

M

MURAUER

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

Gemeindeversammlung
Seite 5

Aus dem Bauamt
Seite 8

**40 Jahre
Elternhaus Murau**
Seite 10

Schulwegplan VS Murau
Seite 20

**Lebenshilfe Murau,
neuer Defibrillator**
Seite 24

**Wintersaison am
Murauer Bauernmarkt**
Seite 49

**20 Jahre
Murauer Perchten**
Seite 49

WINTER 2018



*Besinnliche
Weihnachten*

INHALT

VORWORT	2
AMTLICH	3 - 13
FEUERWEHR	14 - 15
KINDER & JUGEND	16 - 23
GESUNDHEIT	
und SOZIALES	24 - 27
UMWELT	
und MOBILITÄT	28
SPORT	29 - 33
GESELLSCHAFT	
und VEREINE	34 - 37
KULTUR	38 - 47
WIRTSCHAFT	48 - 50
VERANSTALTUNGEN	52

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau. Herausgeber: Stadtgemeinde Murau, vertreten durch Bgm. Thomas Kalcher
Redaktionsleitung: Mag. Alfred Baltzer

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die „MURAUER“ ist die periodische, 4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Stadtgemeinde Murau. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Die Blattlinie

Die „MURAUER“ ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindebiet interessiert. Die „Murauer“ betrachtet es als Pflicht, ihre Leserinnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren. murau.gv.at; Offenlegung-gemäß § 25 Abs. 2-und-3 MedienG

Impressum

Texte/Fotos: Stadtgemeinde Murau, Land Steiermark, Gemeindebetriebe, Vereine, Schulen, Polizeiinspektion Murau, Feuerwehr Laßnitz, Feuerwehr Murau, IDEUM e.U., Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe, Steiermärkische Gebietskrankenkasse, beteiligung.st die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung, Dr. Christine Seber, Birgit Kogler, BSc, AIS GmbH, Statistik Austria, Mag.a (FH) Zsófia Molnár, Raiffeisenbank Murau eGen., Brauerei Murau eGen., Fleischerei Kail, MIMF, Stadtwerke Murau GmbH, Biowärme Laßnitz, Schuhhaus Schwaiger

Druck: Druckhaus Thalerhof Graz
Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten.

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 8. März 2019

Erscheinung: 15. KW

E-Mail: gde@murau.gv.at

Tel. 03532/2228

**Liebe Murauerinnen und Murauer, Leserinnen und Leser!**

Das Jahr 2018 war ein Jahr im Gedenken vieler Jubiläen. Die Gründung der Republik im Jahr 1918 nach dem Ende des ersten weltweiten Krieges, der Anschluss an das nationalsozialistische Regime im Jahr 1938, die Annahme der Menschenrechtserklärung durch die Generalversammlung der UNO am 10. Dezember 1948 und nicht zuletzt die 68-er Bewegung, die massive gesellschaftspolitische Umbrüche mit sich brachte.

Mit diesen aufgeführten Ereignissen kommt jedenfalls eines zum Ausdruck, dass die von uns zur Gewohnheit gewordene, aber keinesfalls selbstverständliche Komfortzone nicht nur schwer erarbeitet werden musste, sondern dass wir selbst dafür verantwortlich sind, ob auch folgende Generationen unter ähnlich hochwertigen Lebensbedingungen arbeiten und leben werden können. Komfort verleitet zu Bequemlichkeit, zu viel Komfort gar zur ungesunden Sättigung. Das gilt für alle Gesellschaftsformen und ganz besonders für die unsrige.

Ein wesentlicher Faktor zur Bewahrung dieser Qualität ist eine solidarische Gesellschaft. Gerade in Kleingemeinden wie es unsere Gemeinde ist, stellt der innergemeinschaftliche Zusammenhalt eine wesentliche Klammer für eine gute Entwicklung dar. Dass die Gemeinde mit ihren

politischen Vertretern sich tagtäglich bemüht, Strukturen zu erhalten und zu verbessern, können Sie hoffentlich selbst wahrnehmen. Oft sind es kleine Dinge, wie etwa die Initiativen zu einer verbesserten Außenendarstellung – etwa die jährliche Verbesserung der weihnachtlichen Beleuchtung der schönen Altstadt – die gleichermaßen dazugehören wie die sehr konkret gewordenen Ansätze und großen Initiativen zur Ansiedlung einer größeren Firma in unserer Gemeinde, verbunden auch mit der Schaffung von Arbeitsplätzen und dem Kontrapunkt zur demografischen Entwicklung.

Letztlich möchte ich mit diesem Vorwort ermuntern, sich zu engagieren. Innerhalb der Gemeinde, im Freundeskreis, die Weihnacht zum Anlass zu nehmen, sich abseits der überhandnehmenden Technisierung unseres Lebensumfeldes wieder der Werte unserer Kulturen zu besinnen und Bodenständigkeit zu erreichen. Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen alles Gute. Feiern wir ein schönes und fröhliches Fest, feiern wir, dass es uns eingedenk der eingangs angeführten Jubiläen so gut wie noch nie geht. Denken wir aber auch an jene und unterstützen dort, wo Hilfe Not tut, Mitmenschen, denen es nicht gut geht, die der Unterstützung der Solidargemeinschaft bedürfen!

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2019!

Ihr

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich während der Sprechstunden (Freitag 9:00 bis 11.00 Uhr) oder unter Tel. 0664/2635171 gerne zur Verfügung.

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 20. September 2018 wurde

- durch das Ausscheiden von GRⁱⁿ Helga Elisabeth Tockner Frau GRⁱⁿ Helga Bacher als Gemeinderätin angelobt;
- die Teilnahme der Stadtgemeinde Murau als Träger der Modellregion in Vertretung der 14 Gemeinden des Bezirkes Murau am Projekt „KLIMASCHL[MUR] AU“ der Pflichtschulen des Bezirkes Murau und über die Weiterleitung der dafür von der Kommunalkredit zur Verfügung gestellten Mittel an die Holzwelt in der Höhe von insgesamt € 24.000,00 beschlossen;
- die Benützungsregelung für Keller- bzw. Dachgeschossabteile für die Häuser Roseggerstraße 3 – 7 und 4 – 16, Märzenkeller 12 und Goethestraße 9 in 8850 Murau beschlossen;
- die Vergabe der Arbeiten zum Monitoring Großhangebewegung Galgenwald beschlossen;
- die Vergabe der Arbeiten der Aufschließungsarbeiten betreffend Gewerbegebiet Mauthofbauer sowie die Umbauarbeiten für die neue Küche im Elternhaus beschlossen;
- der Verkauf der Wohnung Top 1 des Hauses Gustav-Baltzer-Straße 1, 8850 Murau und der Wohnung Top 7 im Haus Stolzalpensiedlung 2, 8850 Murau beschlossen;
- der Ermächtigung des Bürgermeisters, in der Generalversammlung der Murauer Stadtwerke Gesellschaft mbH der Errichtung und Finanzierung einer Holzvergaseranlage im Nahwärmeheizwerk sowie der Beteiligung an der KW Murau-West Errichtungs- und Betriebs GmbH mit einem Gesellschaftsanteil von 10 % zugestimmt,
- eine Wirtschaftsförderung für die Fa. ET-König beschlossen;
- die Änderung der Marktordnung für den Flohmarkt beschlossen;
- die Anpassung der Richtlinien für den Wohnungsverkauf an das geänderte Denkmalschutzgesetz beschlossen;
- die Aufteilung des Jagdpachtchillings 2018/2019 an die einzelnen Grundbesitzer der Jagdgesellschaft beschlossen.

In der Gemeinderatssitzung vom 15. November 2018 wurden

- die Untervoranschläge für die Freiwillige Feuerwehr Laßnitz, Volksschule Laßnitz und Volksschule Murau, die Neue Mittelschule, die Polytechnische Schule und die Musikschule beschlossen;
- die Re-Auditierung zur Erneuerung des Zertifikats „Familienfreundliche Gemeinde“ beschlossen.
- die E-Ladestation für das Car-Sharing Auto vom Raufaltplatz zum Tierangerparkplatz verlegt und dafür die Verordnung der Kurzparkzone angepasst;
- der 1. Nachtragsvoranschlag 2018 mit einer Änderung von € 189.500 (oH) und € 1.618.900 (aoH) beschlossen;

Angelobung der Gemeinderätin Helga Bacher



Auf Grund der Mandatsrücklegung von Helga Elisabeth Tockner per 27.08.2018 sowie der Erklärung des Herrn Berthold Krenn und der Erklärung von Mag.^a (FH) Melanie Koch, MA, seiner/ihrer Berufung als Ersatzmann/-frau in den Gemeinderat nicht anzunehmen, wurde für die ÖVP Murau aus der Liste der Ersatzmänner/-frauen Helga Bacher, geb. am 13.07.1974, whft. Auen 9, 8850 Murau in den Gemeinderat berufen. Diese hat mit Schreiben vom 28.08.2018 erklärt, ihr politisches Mandat als Gemeinderätin anzunehmen.

GRⁱⁿ Bacher wurde in der Gemeinderatssitzung am 20.09.2018 von Bgm. Thomas Kalcher angelobt. GRⁱⁿ Bacher hat sämtliche Ausschüsse und Funktionen von Frau Elisabeth Tockner übernommen.

Weihnachtswendung für Ausgleichszulagenbezieher

Alle Ausgleichszulagenbezieher können für das Jahr 2018 im Gemeindeamt Murau um die Weihnachtswendung in der Höhe von € 100,- ansuchen.

Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in der Gemeinde Murau und die Vorlage eines Nachweises über den Bezug der Ausgleichszulage.

Nachruf - Luis Roßmann



Alois Roßmann kam als ältester von vier Söhnen von Antonia und Alois Roßmann am 09. Juli 1962 in Murau auf die Welt. Die Pflichtschulen besuchte er in Murau, er erlernte den Beruf des Einzelhandelskaufmannes und war bei der Fa. Zwick in der Liechtensteinstraße für den Ein- und Verkauf zuständig. Nach Ableistung des Präsenzdienstes und der Schließung des Standortes der Fa. Zwick in Murau erlernte Luis zusätzlich den Beruf des Maschinenschlossers im Schulungszentrum Kapfenberg der Vereinigten Ed-

stahlwerke und legte 1987 die Lehrabschlussprüfung erfolgreich ab. Danach arbeitete er mehrere Jahre im In- und Ausland auf Montage. Ab 1995 war Alois Roßmann bei der Außenstelle der Gebietskrankenkasse tätig, dort lernte man ihn als kompetenten und äußerst hilfreichen Menschen kennen. Im Gemeinderat war Luis Roßmann von 2000 – 2010 im Verkehrs-, Wirtschafts- und Tourismus- sowie dem Jugend- und Sportausschuss tätig und gehörte auch der Personalkommission an. Darüber hinaus wirkte er im Reinhaltungsverband Raum Murau und als Aufsichtsrat der Murauer Stadtwerke Gesellschaft mbH. Ihm war wichtig, dass die Beschlüsse des Gemeinderates in irgendeiner Form der Bevölkerung zu Gute kamen und hat das in den vielen Nachbesprechungen der Gemeinderatssitzungen immer wieder betont. Für die langjährige Tätigkeit im Gemeinderat erhielt Alois Roßmann die Gemeinderats-Erinnerungsnadel in Bronze und Silber. Mit großer Begeisterung engagierte sich Alois Roßmann aber auch in vielen Vereinen. Ob beim Moser Stammtisch, als Leutnant bei der Murauer Bürgergarde, beim Schützenverein oder der Europäischen Weinritterschaft Legat Murove, Luis war Beirat, Kassier, Organisator. Er stellte seine eigenen Interessen hintan, half überall selbst mit und war immer darauf bedacht, dass neben dem Reden, Ausreden und lustig sein, auch Geld in die Kassa kam.



Wir werden stets ein ehrendes Gedenken an Luis bewahren!

Die Stadtgemeinde Murau, der Murauer Schützenverein,
die Weinritterschaft (Legat Murove), die Murauer Bürgergarde, die Murauer
FAPO und der ÖKB Murau.

Ferialarbeit in der Stadtgemeinde Murau - Sommer 2019

Seitens der Stadtgemeinde Murau können Ferial-jobs in den Bereichen Städtischer Bauhof sowie Elternhaus Murau (Pflege, Reinigung, Wäscherei) angeboten werden.

Bewerbungsfrist: 1. bis 28. Februar 2019

Bewerbungen können nur während der angeführten Frist per Post an Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau oder per E-Mail an gde@murau.gv.at eingebracht werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Murau („Aktuelles“): www.murau.gv.at

Neue Amtsstunden in Steirisch Laßnitz

Ab dem 1. Jänner 2019 finden die Amtsstunden in Steirisch Laßnitz jeden 1. und 3. Freitag im Monat statt. (ausgenommen Feiertage)!

Gemeindeversammlung



In der Gemeindeversammlung am 14.11.2018 berichtete Bürgermeister Thomas Kalcher in seinem Jahresrückblick über verschiedene Veranstaltungen wie die Ausstellung Klimaversum, 100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges, den Gemeindegottesdienst, die Einweihung der neuen Drehleiter und den Steirischen Landesfeuerwehrtag, die Eröffnung der „Gesunden Runde“ am Fitweg/Leonhardteich, den Murauer Flohmarkt, den 100sten Geburtstag des SVU Murau, den Besuch einer weiteren Delegation aus der chinesischen Stadt Beihai (China), die Murauer Werktage etc. Weiters berichtete er über die umfangreichen Arbeiten des Bauhofes (Straßen- und Zaunsanierungen, Wasserwerk etc.) und über die Auswirkungen des Unwetters im August, das besonders die Auen betroffen hat. An den Gemeindefohnhäusern in der Roseggerstraße wurden 330 Fenster und 42 Kamine ausgetauscht bzw. saniert. Wichtig war im vergangenen Jahr die Sanierung des Radweges an der B97, zurzeit wird die Rantenbrücke an der B96 saniert und gleichzeitig ein Gehsteig vom Billa bis zur Lederwaschgasse errichtet, der die Erreichbarkeit des Marktes wesentlich sicherer macht. Anlässlich des 40jährigen Jubiläums des Elternhauses Murau wurde eine neue Küche errichtet, die den technischen aber auch hygienischen Anforderungen entspricht. Bgm. Kalcher berichtete auch, dass seit dem Jahr 2015 die Bevölkerungszahl (Hauptwohnsitze) von 3.740 auf 3.663 gesunken ist. Die Überalterung der Bevölkerung (46 bis 65 32,05%) wird die Gemeinde in Zukunft vor neue Herausforderungen stellen. Der Neubau des Roten Kreuzes ist ein wichtiger

Schritt, für die Arbeit der Bezirksstelle aber auch für die Österreichische Bergrettung moderne und technisch optimale Voraussetzungen zu schaffen. Die Aufschließung des Mauthofbauergrundes ist Grundlage für die Ansiedlung von Betrieben, die Arbeitsplätze in unserer Gemeinde schaffen könnten. Es werden in den Tagen nach der Gemeindeversammlung bereits Gespräche über eine mögliche Betriebsansiedlung geführt. 2019 wird die 2. Biennale am 15. Juni eröffnet, eine Ausstellung über die 721-jährige Braugeschichte in Murau wird die Besucher wieder durch die schöne Altstadt führen und mit einem vielfältigen Rahmenprogramm unterhalten. Aktuell ist Bgm. Kalcher mit der Aufgabe beschäftigt, einen Zusammenschluss der Tourismusverbände des Bezirkes Murau zu verhandeln. Damit könnte man einen einheitlichen Auftritt des Bezirkes nach Außen schaffen, der so wie bei der Urlaubsregion Murau in den 1990er Jahren im Konzert der großräumigen Tourismusdestinationen mitspielen könnte. Weiters haben sich die 14 Gemeinden des Bezirkes darauf geeinigt, die Ansiedlung von neuen Betrieben aber auch die Servicierung ansässiger Firmen neu zu organisieren. Dazu wurde ein EFRE-Projekt bewilligt und vor kurzem die Stelle für das Management ausgeschrieben. Wichtig war es dem Bürgermeister festzustellen, dass die Murauer gar nicht sehen, dass vieles außerordentlich gut funktioniert - zum Beispiel haben sich die Nächtigungen in der Stadt Murau auf über 90.000 gesteigert. Die Wortmeldungen aus dem Publikum wurden von Bgm. Kalcher umfassend und zufriedenstellend beantwortet.

Bautätigkeiten / Infrastruktur

Straßenbauarbeiten/- sanierungen:	rd. € 350.000,00
Kanalbau und Wasserleitungen:	rd. € 150.000,00
Rantenbachbrückensanierung mit Gehsteigen und neuer Beleuchtung	rd. € 190.000,00
Friedhof (Urnenfächer mit Ruheplatz):	rd. € 50.000,00
Fitnessgeräte Generationenpark:	rd. € 19.000,00
Küchenumbau Elternhaus:	rd. € 700.000,00
Fenster- und Kaminsanierung in der Roseggerstraße	rd. € 250.000,00
Aufschließungsarbeiten Mauthofbauer (Kanal/Wasser/Strom/Straßenbau)	rd. € 400.000,00

Der Winter steht vor der Tür!

Schneeräumung in unserer Gemeinde

Die Schneeräumung der Straßen und Wege in der Stadtgemeinde Murau erfolgt nach einem genau eingeteilten Schneeräumungsplan - es ist daher nicht zielführend zusätzlich bei der Gemeinde anzurufen!

Nach einem Schneefall werden immer zuerst die Hauptverkehrswege und die Parkplätze der Stadt geräumt. Haben Sie Verständnis, dass die Schneeräumung nicht überall und zugleich erfolgen kann.

Parkende Autos auf den Straßen der Stadt behindern die Einsatzfahrzeuge bei der Räumung erheblich.

Stellen Sie bitte Ihren PKW nach Möglichkeit nicht auf die noch ungeräumten Parkplätze ab bzw. fahren Sie aus den zu räumenden Straßen.

Bei zusätzlichen Räumungen von Straßen und Plätzen beachten Sie bitte die kurzfristig aufgestellten Parkverbotstafeln, da sie sonst die Schneeräumung

behindern. Fußwege und Spazierwege werden von unserem Kleintraktor geräumt. Die Stadtgemeinde Murau übernimmt aber für diese Wege bei Unfällen keine Haftung. Die Schneeräumung von Privatgrundstücken und Privatstraßen ist nicht Aufgabe der Gemeinde und wird grundsätzlich nicht durchgeführt. Es wird ersucht, nach der Räumung keinen Schnee von Dachlawinen, Hauseinfahrten, Parkplätzen etc. auf die öffentlichen Verkehrsflächen zu schaufeln oder zu lagern. Die öffentlichen Verkehrswege sollen ungehindert benützt werden können, so wie es sich die Gemeindebürger erwarten.

Die Gemeinde ist bemüht, die öffentlichen Straßen und Wege bestmöglich zu räumen, doch ist es unvermeidbar, dass Schneereste fallweise vor Einfahrten liegen bleiben. Wir ersuchen Sie, diese selbst zu entfernen.

Pflichten der Hausbesitzer

Für die Räumung und Streuung der Gehsteige vor Häusern und Grundstücken sind die BESITZER verantwortlich und bei Unfällen haftbar. Grundsätzlich darf Schnee entgegen der allgemeinen Vorstellung nicht vom privaten Grundstück auf öffentliche Wege geschoben werden. Die Stadtgemeinde Murau akzeptiert jedoch diese Vorgangsweise, wenn die Gehsteige vor dem Einsatz der Räumfahrzeuge gesäubert werden. Eine zweite Räumung nur aufgrund verspätet gereinigter Gehsteige ist nicht möglich!

In den Vorjahren führten nachträglich gereinigte Gehsteige immer wieder zu Problemen. Es wird darauf hingewiesen, dass dem Verursacher erhebliche Ordnungsstrafen drohen, wenn die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern durch nachträglich von den Gehsteigen und Plätzen auf die Fahrbahn geräumten Schnee gefährdet wird.

Silvester - Feuerwerkskörper

Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ist im gesamten Ortsgebiet grundsätzlich verboten. Für die Silvesternacht besteht jedoch eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters:

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse F2 ist in der Zeit von 31.12.2018, 16.00 Uhr bis 01.01.2019, 01.00 Uhr, für den Schülerplatz, Raffaltplatz, St. Leonhardplatz sowie den Schlossberggarten gestattet.

ACHTUNG: Das Verbot für die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in der Nähe von Kirchen und innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe von Menschenansammlungen bleibt bestehen.

Hinweise für sorgenfreie Feiertage

- Auf Christbäumen sollten Kerzen und Sternwerfer so positioniert werden, dass sie den Christbaum nicht entflammen.
- Christbäume nicht neben brennbare Gegenstände stellen (Vorhänge, Möbel, Adventkranz etc.)
- Zum Fest der Heiligen Drei Könige ist der Christbaum ausgetrocknet und entzündet sich sehr leicht!
- Kein Anzünden durch Kinder.
- Kein unbeaufsichtigtes Brennen lassen der Christbaumkerzen.
- Für die erste Löschhilfe jedenfalls Feuerlöscher oder Eimer mit Wasser bereitstellen.

Walter Peternell der jüngste Pensionist



Walter Peternell begann seine Berufslaufbahn am 11.07.1977 in der Gemeinde Laßnitz bei Murau als Buchhalter und wurde nach der Pensionierung von AL Josef Schaffer zu dessen Nachfolger bestellt, seit 1985 war er auch Amtsleiter der Gemeinde Triebendorf. Seit der Zusammenlegung der

Gemeinden Laßnitz, Triebendorf, Stolzalpe und Murau zur neuen Gemeinde Murau war er im Bauamt tätig und unter anderem für die Abwicklung der Bauverfahren, Führung der Bauakten, die Betreuung des Wohnregisters zuständig. Er war Beauftragter für den Bedienstetenschutz und betreute am Freitag die Amtsstunden im Ortsteil Steirisch Laßnitz.

Darüber ist Walter Peternell seit Jahrzehnten Mitglied des Musikvereines Steirisch Laßnitz, der Freiwilligen Feuerwehr, des Kameradschaftsbundes und des Kirchenchors in seinem Heimatort.

Walter Peternell war im Dienst ein außerordentlich angenehmer und umsichtiger Kollege, bemühte sich sehr um die Anliegen der Gemeindebürger. Beinahe nichts konnte ihn aus der Ruhe bringen - vorbildlich. Dazu kommt ein einmaliger, scharfsinniger Humor, der oft unerwartet in Erscheinung tritt.

Gemeinde-Oberamtsrat Walter Peternell trat am 01.12.2018 seinen Ruhestand an.

„Wir wünschen ihm eine wunderschöne Zeit und hoffen, dass er uns im Rathaus hin und wieder besuchen kommt.“

Ulrich Gridl der zweitjüngste Pensionist



Den Beruf eines Wasserleitungsinstallateurs, Heizungsbauers und Spenglers erlernte Ulrich Gridl im Betrieb seines Vaters, den er auch selber führte. Danach war er bei der Fa. Schneider und der Fa. Frikus als Fernfahrer tätig. Es zog ihn nach Hause zu seiner Familie und daher bewarb er sich für die Stelle

des Wassermeisters, nachdem Hubert Steiner in Pension ging. „Uli“ begann seinen Dienst am 27.10.2008. In seiner Zeit war neben der täglichen Arbeit auch die Einführung der Überwachung (Visualisierung) aller Stationen und der gesamten Anlage des Wasserwerkes in Murau, Modernisierung und Anpassung an den Stand der Technik des Wasserwerkes Laßnitz, Erneuerung der Pumpenanlagen im Grundwasserwerk 1 und 3 zur Steigerung der Wassermenge in den Hochbehälter sowie die Neueinzäunung aller Wasserschutzgebiete.

Darüberhinaus engagiert sich Uli seit Jahren im Theaterverein Murau, ist Statist aber vor allem die fleißige Biene für Dinge, die niemand sieht (Transporte, Aufstellung von Besucherbänken, Verkehrssperren usw.). Seine Lesewanderungen durch die Stadt, die er im Rahmen der Stadtbücherei macht, werden gerne angenommen, die Kinder sind begeistert. Uli war mit Herz und Seele Wassermeister und war hin und wieder ganz schnell unterwegs, wenn er aus dem Auto sprang und ins Rathaus lief. Immer schnell einen Spruch oder ein Gschichterl – und weg war er.

Auch ihm wünschen wir eine wunderschöne Zeit und hoffen, dass auch er uns hin und wieder besuchen kommt.



HOCHWASSER – was tun? VOR, WÄHREND und NACH der KATASTROPHE



- ▶ Wetterwarnungen
- ▶ Gefährdungskarte
- ▶ Wissenswertes
- ▶ einfach mobil abrufbar...

www.hochwassersteiermark.at

Rotes Kreuz

Der Neubau der Bezirksstelle des Österreichischen Roten Kreuzes Murau ist in vollem Gange. Die Fertigstellung des Bürogebäudes ist bis Frühjahr 2019 geplant, danach wird der Umzug vom Altbau in den Neubau erfolgen.

In weiterer Folge ist der Abbruch der bestehenden Dienststelle geplant, hier wird anschließend die moderne Fahrzeughalle mit 7 Garagen einer Wasch- und Reparaturbox errichtet. Der restliche Vorplatz dient für Parkplätze (teilweise überdacht) mit Zu- und Abfahrten. Der Bürobereich umfasst 1.200m² mit Seminarraum, der vom Roten Kreuz, der mobilen Pflege und der Bergrettung genützt wird. Die Fertigstellung des Gesamtprojektes ist für August 2019 vorgesehen. Die Baukosten betragen € 4,3 Millionen, wobei die Stadtgemeinde Murau als Standortgemeinde € 550.000,- aufbringt.



Christbäume 2018

Der Christbaum am Hauptplatz wird von den Murauer Stadtwerken bereitgestellt. Der Christbaum am Murauer Raffaltplatz sowie in Steir. Laßnitz wird vom Wald der Stadtgemeinde Murau geholt.

Gewerbegebiet Mauthofbauer

Das Gewerbegebiet Mauthofbauer wurde im Jahr 2018 noch aufgeschlossen: Neue Einfahrtsgestaltung von der Landesstraße sowie Kanal, Wasserleitung und Stromaufschließung mit Aufschließungsstraße. Mit dem Straßenbau sowie den Kanal- und Wasserleitungsarbeiten mit der gesamten Stromaufschließung wurde bereits im Oktober 2018 begonnen.



Die Asphaltierungsarbeiten der neuen Einfahrt werden im Frühjahr 2019 erfolgen.

Die weiteren Aufschließungsarbeiten in Richtung Osten erfolgen nach Bedarfserhebung.

Die Baukosten betragen rund € 400.000,-.

Jeder von uns glaubt an etwas anderes. So unterschiedlich unsere Glaubensvorstellungen auch sind, auf eines sollten wir nicht vergessen: nämlich an uns selbst zu glauben. Denn der Glaube versetzt sprichwörtlich Berge. Manchmal genau jene, die uns im Wege stehen. Und so ist alles möglich, wenn man an sich glaubt. Wir als Sparkasse wurden im Glauben an die Begabungen und Potenziale aller Menschen gegründet. **Daran glauben wir bis heute.**

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2019.

Steiermärkische
SPARKASSE

steiermaerkische.at

Feuerentzündungen im Wald

Beim Murauer Stadtblick im Bereich der Frauenalpenstraße wurden immer wieder Lagerfeuer entzündet. Da dieser Bereich als Wald gilt, ist



es laut Forstgesetz 1975 dritten Personen verboten, ein Feuer im Wald zu entzünden, sofern sie nicht im Besitz einer schriftlichen Erlaubnis des Waldeigentümers sind (§40 Abs. 1 b FG 1975).

Jegliches Zuwiderhandeln gegen dieses Verbot wird nach §174 Abs. 1 a Ziffer 16 FG 1975 mit einer Geldstrafe von bis zu € 7.270,00 oder mit bis zu 4 Wochen Arrest von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet.

Um den Murauer Bürgerwald weiter in seiner landschaftlichen Schönheit genießen zu können, wird ersucht, das Feuerentzünden im Wald zu unterlassen.

Brennholz selbst gemacht

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Für all diejenigen die für den kommenden Winter noch kein Brenn-



holz haben, bietet die Stadtgemeinde Murau eine kostengünstige Alternative an. Die Abschnitte, die bei der Holzernte anfallen, dürfen gegen eine geringe Gebühr aus den Revieren Emach, Gmein und Triebendorf erworben werden. Es dürfen nur Haushaltsmengen bezogen werden.

In der Schlatting gibt es Haselflächen gratis zu räumen - solange der Vorrat reicht. Bei Interesse im Forstreferat der Stadtgemeinde Murau melden (Tel.: 03532/2228-22 – Freitag von 9-12 Uhr)

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI



Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Gelingt es den Tätern in die

Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste.

Tipps der Kriminalprävention

Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.

Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen.

Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.

Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.

Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.

Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.

Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer **059 133 zum Ortstarif** erreichbar.

Die Beamten der Polizeiinspektion Murau stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

40 Jahre Elternhaus Murau

Ein guter Ort zum Leben mit langer Tradition

Allen Grund zum Feiern gab es am 19.10.2018 im Elternhaus Murau.

Zahlreiche Ehrengäste, BewohnerInnen und Besucher nahmen an der Feier teil. In ihren Festansprachen würdigten Bgm. Thomas Kalcher sowie 2. Landtagsabgeordnete Manuela Khom die verantwortungsvolle Arbeit aller MitarbeiterInnen des Hauses.

1978 wurde das Alten und Pflegeheim im Garten des ehemaligen Kapuzinerklosters Murau eingeweiht und in die Obhut der Kreuzschwestern übergeben, die bereits seit dem Jahre 1901 erfolgreich in Murau wirkten und das Elternhaus bis 30. September 1988 führten.

Die jedoch rasante Entwicklung in der Altenbetreuung sowie neue gesetzliche Auflagen erforderten laufend Umbauten. In diesem Jahr wurde die bestehende Küche vollständig renoviert und die Bestandsfläche von 160 m² um ca. 70 m² erweitert. In einer nur zweimonatigen Bauzeit gelang es den zum Großteil heimischen Firmen, eine dem aktuellen Standard entsprechende Küche fertig zu stellen.

Ein neuer unreiner Bereich, zusätzliche Arbeitsflächen, neue Kühlzellen sowie die Erweiterung der



Lagerräume und der Anlieferung sorgen nun für einen reibungsloseren Ablauf bei der täglichen Arbeit.

In der modernen Küche werden neben Frühstück und Abendessen rund 180 Mittagessen produziert. Insgesamt 12 MitarbeiterInnen sind für Küche, Service und Abwasch zuständig. Unter der Leitung von Küchenchefin Claudia Liedl versucht das gesamte Team, auf die Bedürfnisse der BewohnerInnen einzugehen. Beim Erstellen des wöchentlich wechselnden Speiseplanes wird besonders auf Vorlieben unserer Bewohner, sowie auf aktuelle Ernährungsrichtlinien Bedacht



genommen. Frau Elisabeth Tunner begeisterte die Gäste mit einem selbstverfassten Gedicht und verlieh der neuen Küche für ihre Arbeit „3 Hauben“. Insgesamt 95 MitarbeiterInnen, in der Pflege, Küche, Reinigung, Wäscherei und Verwaltung kümmern sich rund um die Uhr mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen um 106 BewohnerInnen.

Davon wurden an diesem Tag 29 für ihre langjährige Tätigkeit im Haus geehrt.

Heute verfügt das Haus über 97 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer. Neben der

Pflege hat auch eine aktive und interessante Tagesgestaltung einen hohen Stellenwert in der Betreuung. Laut Studien soll eine aktive Freizeitgestaltung für alte Menschen wesentlich zur Erhaltung der körperlichen, seelischen und geistigen Gesundheit und damit zur Vermeidung von Krankheiten, Verletzungen und Vereinsamung beitragen.

Qualität und Ausmaß des Beschäftigungsangebotes für SeniorInnen nehmen als Teil der ganzheitlichen Pflege eine wichtige Stellung ein.

Das Ziel für die nächsten Monate ist es, das bereits vorhandene Betreuungsangebot noch auszubauen.



Deshalb absolvieren zwei MitarbeiterInnen die Ausbildung zur Seniorenanimation. Sie wollen unsere BewohnerInnen durch aktive Tagesgestaltung zu mehr Vitalität verhelfen und durch eine sinnvolle Freizeitgestaltung Lebensfreude in deren Alltag bringen.

Am Ende der Feier segnete Monsignore Klement Moder die neue Küche und wünschte den MitarbeiterInnen viel Freude bei der Arbeit.



Die älteste Gemeindegängerin der Stadt Murau

Die älteste Gemeindegängerin der Stadt Murau, Frau Justine Steiner, feierte am 27. September 2018 ihren **101. Geburtstag**, Bgm. Thomas Kalcher und Gemeinderat Ing. Stefan Klausinger gratulierten zu diesem Anlass persönlich!

Die Stadtgemeinde Murau wünscht herzlichst alles Gute!

Essen auf Rädern. Wir suchen Sie!

Das Projekt „Essen auf Rädern“ wurde in Murau vor ca. 30 Jahren ins Leben gerufen und wird von hilfsbedürftigen Menschen nach wie vor sehr gerne in Anspruch genommen. Um diese Maßnahme in gewohnter Qualität fortsetzen zu können, werden dringend engagierte Helfer für die Essenszustellung auf ehrenamtlicher Basis gesucht. Wenn Sie daran interessiert sind und Ihren Mitmenschen etwas Gutes tun wollen, dann melden Sie sich bitte bei einer dieser Ansprechpersonen.



Agi Schifko (Frauenbewegung): 0664/ 52 96 850

Sophie Tritscher (Volkshilfe): 0664/ 20 67 347

Gisela Egger (Pfarrcaritas): 0664/ 33 01 594

Siegfried Feiel (ÖKB): 0664/ 92 37 354

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Seniorentag 2018

Große Nachfrage herrschte auch dieses Jahr wieder, als die Einladungen zum diesjährigen Seniorentag zugestellt wurden! Aufgrund des großen Interesses ging es heuer mit drei Autobussen in den Bezirk Murau.

Eines der ältesten und kostbarsten Kulturjuwelen der Steiermark, die Benediktinerabtei Seckau, war das Ziel. Dort gab es eine beeindruckende Führung und so manch



interessante Geschichte über die Schätze der Abtei, wie die romanische Kreuzigungsgruppe, das Seckauer Gnadenbild oder den Dreifaltigkeitsaltar zu hören.

Danach wurden die Murauer Seniorinnen und Senioren auf ein schmackhaftes Mittagessen beim Hofwirt eingeladen. Gestärkt und um ein Erlebnis reicher konnte dann die Heimreise angetreten werden.

Im Arbeiterkammersaal Murau machte man sich auch auf die Reise, und zwar in das Nachbarland Italien. Unter dem Motto „Ein italienischer Nachmittag“ verzauberte schon zu Beginn der sizilianische Tenor Paolo Scariano die Besucher mit seiner unvergleichbaren Stimme und

sorgte für so manchen „Gänsehautmoment“. Seine „Italienisch-Kenntnisse“ gab auch Gernot Unterweger zum Besten, der mit seinen Liedern und Geschichten die Gäste begeisterte und für Stimmung sorgte! Neben den musikalischen Darbietungen gab es auch so manch launige Geschichten über Italien und Gedichte von der Obfrau des Ausschusses für Sozialwesen, Fami-

lie und Bildung, STRⁱⁿ Mag.^a Ulrike Moder-Högerl zu hören, die wieder durch das Programm führte. Einer der Höhepunkte war der Besuch eines Gesandten aus Rom, dargestellt von FR Franz Mayrhofer und seiner Dolmetscherin, GRⁱⁿ Johanna Ofner, die mit dem aufgeführten Sketch für zahlreiche Lacher im Publikum sorgten. Passend zum Motto verwöhnten zum Abschluss die Mitarbeiter des Restaurants „Pools“ kulinarisch die Gäste mit Prosciutto, Mortadella und Tiramisu und sorgten somit für einen perfekten Ausklang eines unterhaltsamen Nachmittags! Ein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Seniorentaxi 2019

Beim sogenannten „Seniorentaxi“ handelt sich um ein freiwilliges Angebot der Stadtgemeinde Murau, das sich an Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Murau richtet, die entweder

- 70 Jahre oder älter sind
- Mindestpensionisten
- ohne Altersbegrenzung einen Behinderungsgrad von mindestens 60 % in ihrem Schwerbehindertenausweis eingetragen haben

Grundgedanke ist, für ältere Menschen ohne PKW-Verfügbarkeit sowie Personen mit Behinderungen einen Beitrag für ihre Mobilität zu leisten.

Aufgrund neuer gesetzlichen Regelungen durch das Land Steiermark haben sich die Kosten für Taxifahrten wesentlich erhöht. Deshalb hat sich die Gemeinde zusammen mit dem Taxiunternehmen Wifzack um eine Lösung für das Seniorentaxi bemüht. Ab 1.1.2019 erhalten anspruchsberechtigte Personen im Stadtamt einen Wertgutschein in der Höhe von 30,- pro Quartal, den sie individuell für ihre Taxifahrten einsetzen können. Ob eine Fahrt zum Arzt oder zum Einkauf – die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde für Senioren wird somit um 33% gegenüber der alten Regelung erhöht. Damit wurde speziell für die ältere Generation wieder ein attraktives Angebot in unserer Gemeinde geschaffen.





Unsere neuen Erdenbürger

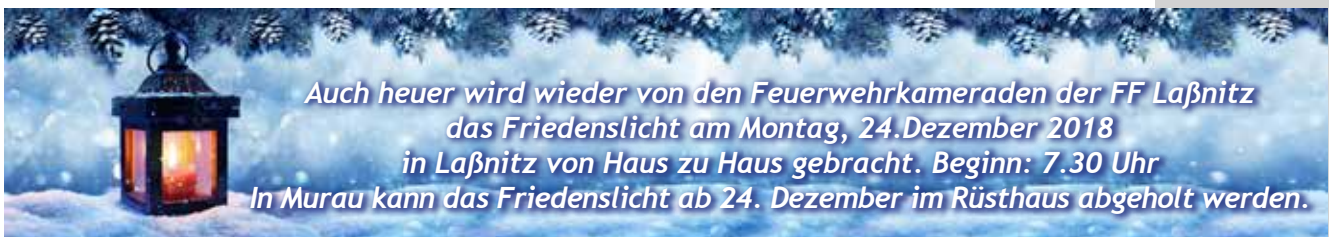
Am 22. Oktober konnten die Mitglieder des Ausschusses für Sozialwesen, Familie und Bildung wieder 6 junge Familien im Rathaus begrüßen, um ihnen zum „Nachwuchs“ gratulieren zu dürfen. Bei Kaffee und Kuchen wurden die Babypakete mit Einkaufsgutscheinen für Murauer Geschäfte überreicht und Erfahrungen ausgetauscht. Die zwei Physiotherapeutinnen Astrid Kralik und Birgit Weilharter informierten über ihre Kurse für junge Eltern und Tina Egger stellte ihr umfangreiches Beratungsangebot wie z.B. Trageberatung, Babymassage und Kangatraining vor. Somit stand einem geselligem und informativem Nachmittag nichts mehr im Wege!



Wintertauschbörse 2018



Die Temperaturen erinnerten zwar eher an den Frühling, nichts desto trotz wurde am 9. November 2018 vom Ausschuss für Sozialwesen, Familie und Bildung die alljährliche Wintertauschbörse organisiert. Es wurden über 250 verschiedenste Artikel wie Schischuhe, Eislaufschuhe, Schi, Winterjacken,... abgegeben und viele davon wechselten erfolgreich ihre Besitzer! Es wurde probiert, verglichen und verhandelt und so mancher Besucher freute sich über ein „Schnäppchen“, denn die Artikel waren oft neuwertig und somit sehr gefragt!



Freiwillige Feuerwehr Steirisch und Kärntnerisch Laßnitz



Gemeinschaftsübung

Am 22. September 2018 fand die Gemeinschaftsübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Metnitz bei Familie Wöfl vlg. Spreitzer in den Auen statt. Übungsannahme war der Brand eines Wirtschaftsgebäudes mit eingeschlossenen Personen. Die Übung konnte unter Beobachtung des 1. Vizebürgermeisters Dr. Martin Moser mit dem gewünschten Erfolg abgeschlossen werden. Auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz, da die Familie Wöfl für das leibliche Wohl bestens sorgte. Die Wehrkameraden bedanken sich bei den Gastgebern nochmals herzlich.



Wissenstest

Am 20. Oktober 2018 fand der Wissenstest in Scheifling statt. Durch den engagierten Jugendbeauftragten Hubert Stolz und zahlreiche Vorbereitungsübungen konnten die vier Quereinsteigerinnen (mit Auszeichnung) und zwei Jungfeuerwehrmitglieder den Wissenstest erfolgreich absolvieren.



Unwettereinsätze



Übung Volksschule/ Kindergarten Laßnitz

Um die Sicherheit der jüngsten GemeindegängerInnen zu gewährleisten wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtfeuerwehr Murau wieder die alljährliche Übung bei der Volksschule/ Kindergarten Steir. Laßnitz abgehalten.

Wettkampftruppe

Die ehrgeizige Wettkampftruppe, bestehend aus 9 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Laßnitz, nahm heuer an drei Leistungswettbewerben teil. Am 16. Juni 2018 absolvierte die Truppe das Kärntner Leistungsabzeichen in Gold in Feld am See, am 22. Juni 2018 das Steirische Leistungsabzeichen in Bronze beim Landesfeuerwehrtag in Murau und am 27. Juli 2018 das Kärntner Leistungsabzeichen in Silber in Kraig. Durch die wöchentlichen Übungen der Kameraden konnten alle Leistungsabzeichen bravourös gemeistert werden. Ein großes Lob an die Wettkampftruppe für die unermüdliche Leistungsbereitschaft und ihre großartigen Erfolge.

Junkerfest

Das Junkerfest der Feuerwehr in Laßnitz, das heuer zum ersten mal veranstaltet wurde, war nicht zuletzt durch die zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung und Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk ein voller Erfolg. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Jürgen Buhl, der mit seiner Musik für Jung und Alt für gute Stimmung sorgte.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Murau



Floh- & Trödelmarkt

Auch dieses Jahr war der Floh- und Trödelmarkt dank des regen Besuches wieder ein Erfolg.

In diesem Zusammenhang ist ein besonderer Dank an die Feuerwehrdame Gerti Haas auszusprechen, welche schon seit über 40 Jahren beim Floh & Trödelmarkt (vormals Fetzenmarkt) im Dienste der Stadtfeuerwehr Murau die Waren anbietet und verkauft.



Gratulation zum Wissenstestabzeichen

Der Wissenstest/ das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend/ der Quereinsteiger. Es umfasst einen schriftlichen Teil und einen Stationsbetrieb (praktische Kenntnisse und Fertigkeiten). Die FF-Murau gratuliert 10 Jungfeuerwehrmännern/-mädchen und Gerald Brandstätter als Quereinsteiger.



Atemschutzleistungsprüfung in Silber

Am 29.09.2018 stellte sich ein Trupp, welcher aus vier Mann besteht, der Prüfung um das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber in Niederwölz.

OFM Mario Spreitzer fungierte bei dieser Prüfung als Gruppenkommandant.

OFM Armin Pirker, HFM Markus Bosic und OLM Pero Jelic losten um die restlichen Nummern.

Die Stadtfeuerwehr Murau gratuliert herzlich zum erworbenen Abzeichen!

OLM Gernot Kreinbacher, OFM Martin Grießer und LM Stefan Weilharter waren als Bewerter im Einsatz. Im Rahmen der Schlusskundgebung wurde OLM Gernot Kreinbacher die Bewerterspanne in Bronze verliehen.

Funkleistungsabzeichen in Bronze

7 Kameraden erwarben mit und unter der Führung des Funkbeauftragten OFM Lukas Topf am 22.09.2018 beim Bewerb in Weißkirchen das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Gratulation!

Im vergangenen Sommer „trauten“ sich gleich 2 Feuerwehrkameraden

Am 16.Juni gaben sich LM Christian Tanner und seine Lisa das Ja-Wort. (Bild links)

Am 11.August war es für OFM Armin Pirker und seine Julia soweit. (Bild rechts)

Die Stadtfeuerwehr Murau wünscht den Vermählten und ihren Familien alles Gute und viele glückliche Jahre.





Kindergarten St. Egidi

Das Jahresthema lautet: „Pflanzen und Tiere“



Demnach ging der erste Ausflug des Kindergartens St. Egidi zur Fam. Mandl vlg. Mahlfleisch. Dort erwartete die Kinder neben der Pflanzenbestimmung auch noch die Kräutersalzherstellung. Danke für die Einladung.



Nach der Erdäpfelernte im Kindergarten wurden die Kartoffelchips selbstgemacht. Auch die selbstgekochte Kürbiscremesuppe verspeisten die Kinder mit Genuss.



Mit drei Bussen fuhren die Kindergartenkinder Egidi nach Triebendorf auf den Bauernhof Ebner vlg. Achner. Dort bestaunten die Kinder die vielen Tiere und die Landmaschinen. Danke für die Einladung.



Der traditionelle Erntedanksonntag fand am Maxlaun-Wochenende statt - mit wunderschön geschmückten Kleinfahrzeugen fuhren die Kinder vom Pagro-Parkplatz zur Ägidikirche.



Auch beim diesjährigen Laternenumzug des Kindergartens zogen die Kinder in die Kirche ein - die 11 Schulanfänger und die 14 jüngeren Kinder waren mit Spannung und Freude dabei.

Ganz nach dem Motto: „Teilen, teilen das macht Spaß, denn dann hat ein jeder was!“

Kindergartenjahr 2019/2020

Die **Einschreibung** findet in den jeweiligen Kindergärten wie folgt statt:

Kindergarten Murau

Bundesstraße 9, 8850 Murau, Tel: 03532-2423

Leiterin: Christina Steiner

Freitag, 1. Februar 2019, 10 bis 13 Uhr

Kindergarten Steirisch Laßnitz

Steir. Laßnitz 26, 8850 Murau,

Tel: 0664-5391939

Leiterin: Carina Taferner

Freitag, 1. Februar 2019, 10 bis 13 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Kindergartenleiterinnen.





Kindergarten Laßnitz

Das war ein toller Laternenumzug



Am 07.11.2018 zogen die Kindergartenkinder des Kindergartens Steirisch Laßnitz mit ihren „Häuserlaternen“ in die Kirche Steir. Laßnitz ein. Mit einem Schattenspiel und Martinsliedern erzählten die Kindergartenkinder ihren Eltern, Großeltern und Verwandten die Legende des Hl. Martin. Im Anschluss an das Laternenfest gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Tee und Jause.

Feuerwehrprojekt



Unter dem Motto: Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr und Gemeinsam.Sicher startete Hubert Stolz (Jugendwart der FF Laßnitz) am 19.10.2019 mit den Kindergartenkindern das Feuerwehrprojekt 2018/2019.

Mit der Begrüßung „Gut Heil“ und „Einer für alle und alle für einen“ begann Hubert und gab wichtige Infos über das Feuerwehrewesen. Anschließend wurde das Feuerwehrauto (das TLF) genauer unter die Lupe genommen. Das Highlight des ersten Feuerwehrtages, war das Löschen des Feuers vom Griller.

Im Anschluss stempelte Hubert noch die Anwesenheitsliste für die Feuerwehrmappe ab.

Ein Dankeschön für das Zustandekommen des Projektes gilt Hubert Stolz, Franz Mayrhofer (Sicherheitsbeauftragter der Stadtgemeinde Murau und Kommandant der Stadtfeuerwehr Murau) sowie Peter Kirchengast vom Landesfeuerwehrverband.

Wir sind Helden und Heldinnen

Am 12. und 14.11.2018 fand eine Weiterführung des Projekts „Held/Heldinnen gesucht“ von der Diözese Graz Seckau statt. Die Kindergartenkinder waren mit Frau Weninger auf Spurensuche nach dem Helden „Hl. Martin“. Mit differenzierten Angeboten in den Bildungsbereichen Ästhetik und Gestaltung, Sprache und Religionspädagogik tauchten die Kinder in die Geschichte des Hl. Martins ein.



Erntedankfest



„Wir sagen Danke für die wunderbare Welt, wir sagen Danke für das Obst und das Gemüse!“ So feierte der Kindergarten Steirisch Laßnitz am 30.09.2018 das Erntedankfest. Mit den mit Blumen geschmückten Körben gestaltete der Kindergarten das Erntedankfest mit.



Kindergarten MURAU is(s)t gesund!

GESUND- FRISCH-REGIONAL und GEMEINSAM essen



„Gemeinsam gesund genießen“ heißt das Projekt, welches vom Gesundheitsfond Steiermark zur Verfügung gestellt wird. Essen und Trinken ist ein wichtiges Gesundheitsthema und dies betrifft, aufgrund zunehmender Berufstätigkeit der Eltern, immer mehr Kinder, die im Kindergarten und in der Kinderkrippe essen.

Am Vormittag frühstücken die Kinder anhand von Rucksack- und Buffetjause. Zwischendurch steht ihnen immer wieder aufgeschnittenes Obst zur Verfügung. Zu Mittag wird das Essen vom Elternhaus Murau zugestellt.

Dieses wird den Kindern in drei Gruppen, frisch und entsprechend temperiert, ausgegeben. Am Nachmittag gibt es noch einen Obst- oder Gemüsesnack. Die Wasserspender bieten den Kindern jederzeit die Möglichkeit, frisches Quellwasser zu entnehmen.

Gesunde Ernährung zählt im elementaren Bildungsbereich zu den wichtigsten Themen der Erziehung.

Daher kam dieses Projekt für den Kindergarten wie gerufen. Mit der Ernährungsexpertin, Mag.^a Sabine Wallner von Styria Vitalis, wurden gemeinsam mit der Köchin der Elternhausküche, Siglinde Metnitzer-Mayerhofer, sowie der Leiterin des Kindergartens, Christina Steiner und dem zuständigen Personal in der Mittagszeit die Menükarten überarbeitet.

Weiters konnten anhand dieses Projektes Neuanschaffungen für Buffet- und Mittagessen getätigt werden.

Das Projekt verlief sehr erfolgreich und wird im nächsten Kindergartenjahr fortgesetzt. Dort wird der Schwerpunkt auf das Jausenbuffet bzw. die Rucksackjause am Vormittag gelegt.

Uns ist es sehr wichtig, dass die Kinder im Kindergarten und in der Kinderkrippe GESUND-FRISCH-REGIONAL und GEMEINSAM essen.



Volksschule Murau

Im Schuljahr 2018/19 besuchen 114 SchülerInnen die siebenklassige Volksschule Murau. Das Angebot der Nachmittagsbetreuung wird von 34 SchülerInnen in Anspruch genommen.

Die VS Murau wird sich auch im heurigen Schuljahr den Schwerpunkten Geometrie und Lesekompetenz widmen.

Der Lehrkörper setzt sich in diesem Schuljahr aus folgenden PädagogInnen und ihren Klassen zusammen:

1.a: VOL Purgstaller Uli, 1.b: Koch Andrea BEd., 2.a: Kaiser Eva-Maria BEd., Moser Sabine BEd.

3.a: Zuegg Anna-Maria BEd., 3.b: VOL Limberger Gertraud, 4.a: Vtrl-VL Dockner Maria, SOL Fürst Doris

4.b: VOL Langmaier Bettina, Religion: Vtrl-Rel Lippitsch Birgit, Vtrl-Rel Pachernegg Martha

Werken: HOL-WE Wölfler Margaretha, Sprachheilkunde: SL Sommer Carina, I-Betreuerin: Purgstaller Petra



Bäuerinnen-Projekt mit den 1. Klassen der VS-Murau

Auch im heurigen Schuljahr wurde den Kindern im Rahmen des Projektes „Produkte aus der Landwirtschaft“ von den Bäuerinnen Interessantes und Wissenswertes über regionale Produkte nahe gebracht. Sie hatten die Möglichkeit, selbst gemachte Speisen und Getränke zu verkosten und frisches Obst und Gemüse zu probieren.

Mit Eifer waren alle Kinder und Lehrerinnen dabei und möchten sich besonders bei Frau Güttersberger für dieses Projekt bedanken.



Schwimmkurs für Schulanfänger im Murauer Hallenbad

Wie auch in den letzten Jahren gab es für die Schulanfänger der VS Murau gleich nach der Wiedereröffnung des Hallenbades einen Schwimmkurs.

Die Begeisterung der Kinder und das Engagement der Lehrer ist groß, wovon sich auch Schulleiter Klaus Brunner überzeugen konnte.

Die Unkenrufe, dass Österreich im Begriff ist, zu einem Land der Nichtschwimmer zu werden, treffen für den Bezirk Murau sicher nicht zu.

„Bei uns läuft die Kooperation der Schulen mit der Schwimmunion Stadtwerke Murau ganz besonders gut!“, meint Gertraud Weiermair mit ihrem Team.

Im Bild: Koordinatorin für das Schulschwimmen Gertraud Weiermair+Team und Schulleiter Klaus Brunner mit den Kursteilnehmern und Lehrkräften der VS Murau



Volksschule Murau - Schulwegplan

Mit Beginn der Schulpflicht wachsen die Anforderungen an die Eigenständigkeit der Kinder. Der geübte Umgang mit den Gefahren des Alltags fordert die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Murau besonders am Weg zur Schule. Um die Gefahren für die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer am Verkehr zu minimieren hat die Stadtgemeinde Murau das Projekt „Schulwegplan“ des Kuratoriums für Verkehrssicherheit aufgegriffen. Gemeinsam mit dem KfV, Behörden, der Polizei, den Kindern und Eltern soll durch Erarbeitung individueller Schulpläne die Sicherheit unserer Kinder am täglichen Schulweg erhöht werden. Das Motto lautet daher: safety first! Die Volksschule Murau liegt innerhalb einer Tempo-30-Zone in einer Sackgasse. Die NMS ist im selben Gebäude untergebracht. Das Verkehrsaufkommen ist auf Anrainerverkehr beschränkt. Ein Anstieg des Verkehrs ist morgens und mittags durch sogenannte „Elterntaxis“ zu verzeichnen. Liebe Eltern, achten Sie bitte auf die anderen Schulkinder, wenn Sie Ihr eigenes Kind mit dem Auto fahren! Erhöhte Vorsicht ist vor allem bei Auspark- und Wendemanövern geboten.



Benutzen Sie die Elternhaltestelle bzw. Kiss&Go-Zone am Parkplatz bei der Landesberufsschule. Nutzen Sie auch andere Halte- und Parkmöglichkeiten wie beispielsweise beim Hallenbad. Fahren Sie nicht bis zum Schuleingang. Sie gefährden dadurch jene Kinder, die zu Fuß gehen. Bedenken Sie: Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule bei!

Am 21.09.2018 wurden die Schüler der ersten Klassen vom Kuratorium für Verkehrssicherheit auf diesen Schulweg eingewiesen und der Schulwegplan den Eltern ausgehändigt.

Den Schulwegplan und weitere Infos über gefährliche Querungen etc. finden Sie unter www.murau.gv.at/aktuelles

„Wirtschaft zum Angreifen“ macht Schule

Mittlerweile wird das Schulprojekt der Wirtschaftsinitiative „Kraft. Das Murtal“ für die Kinder der Region seit acht Jahren erfolgreich durchgeführt. Zu Beginn des neuen Projektjahres hatten ganz nach dem Motto „Kinder raus aus der Schule und rein in die Betriebe“ die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Laßnitz die Möglichkeit, sich aktiv mit den Themen Wirtschaft und Industrie auseinanderzusetzen. Das Projekt, welches von einer Projektmitarbeiterin der Firma IDEUM e.U. und der jeweiligen Klassenlehrerin begleitet und durchgeführt wird, fand schon in den letzten Jahren großen Anklang und schaffte praxisnahe Berührungspunkte zwischen den Kindern und den Partnerbetrieben unserer Region. Nach den aufbauenden und kindgerecht gestalteten Projekttagen in der Volksschule Laßnitz durften die Kinder einen spannenden Betriebsbesuch im Betrieb „Trügler – Recycling und Transporte“ in Fishing erleben. Die Schüler und Schülerinnen lernten nicht nur wichtige Produktionsabläufe und Fachbegriffe, es wurde auch ihr Interesse an Ausbildungen und beruflichen Möglichkeiten geweckt. Weiters wurde den Kindern in verständlicher, spielerischer Art die Notwendigkeit von Mülltrennung und Recycling nahegebracht. Die Mitarbeiter führten die Schüler/innengruppe durch den gesamten Betrieb und beantworteten bei einer ‚Pressekonferenz für Kinder‘ geduldig alle Fragen, die die Kinder an den Geschäftsführer, die Lehrlingsbeauftragte und den Lehrling der Firma hatten. Mit einem Wort, es war ein Lehrausgang, den die Kinder nicht mehr vergessen werden. Danke an die Initiative Kraft. Das Murtal.



NMS Murau - ein spannender Herbst



Schallerlebnisse - ein Hörstadtspaziergang

Schall. Geräusch. Ton: Wie lässt sich das Eingangskapitel im Fach Musik besser erlebbar machen als mit einem Hörerlebnissweg in der Hörstadt Murau? Von Holzweltbotschafterinnen geführt, vertieften sich 1b, 1c und 1d in die schulische Theorie und erkundeten verschiedene Geräuschkulissen. Die Kinder verließen sich nur auf ihr Gehör, erprobten unterschiedliche akustische Gegebenheiten und ließen sich damit auf ein „Hörspiel“ der besonderen Art ein.



Gletschertrainingswoche - Highlight im Herbst

Mit Novemberbeginn findet die von allen SchülerInnen immer wieder als „affengeiles Highlight“, bezeichnete Gletschertrainingswoche am Dachstein und am Kitzsteinhorn statt. Die Verbesserung der Schitechnik sowie Konditionstraining in spielerischer und wettkampforientierter Form stehen in dieser Woche im Vordergrund. Den Abend gestalten Video- und Fotoanalysen, Schipflege oder auch kurze Lerneinheiten.



Spielend lernen

Vor nicht allzu langer Zeit konnten sich nur wenige Leute Spielzeug leisten. So wurde es von den Eltern, Großeltern oder von den Kindern selbst hergestellt. Auf diese Spuren begaben sich die Schülerinnen und Schüler der 2.b Klasse der NMS Murau mit ihrer Lehrerin Hermine Mandl beim Workshop im Murauer Handwerksmuseum. Unter der Leitung von Uli Vonbank Schedler wurden Schleudersäcke, Fadenabnehm-Schnüre, Knopfkreisel, Fetzenpuppen und kleine Papier-Flechtarbeiten fabriziert und gleich ausprobiert.



Experimentieren mit Volksschülern

Die Schüler des naturwissenschaftlichen Schwerpunktes der NMS Murau luden in den vergangenen Wochen die 4. Klassen der zum Schulsprengel Murau gehörenden Volksschulen ein, um mit ihnen spannende Experimente durchzuführen. An diesen Vormittagen konnten die Volksschulkinder an mehreren Stationen ihre naturwissenschaftlichen Fähigkeiten vertiefen. Mit viel Freude und dem entsprechenden Hintergrundwissen klärten die Schüler der NMS die begeisterten Volksschüler über die Funktion und das Gelingen der Experimente auf.

Schülerliga U15 Landesmeisterschaft

Die U15 Schülerligamannschaft der NMS Murau steigt souverän in die zweite Runde der Landesmeisterschaft auf. Damit dürfen sich die Kicker der NMS Murau auf die nächste Runde freuen.

Werfen Sie einen Blick auf die Homepage unter www.nms-murau.at!



BORG Murau



Four seasons/four steps Wir meistern jede Jahreszeit

So lautete das Motto des diesjährigen Maturaballs in der Murauer WM-Halle. Nicht nur jede Jahreszeit, sondern auch den Ball selbst haben die SchülerInnen der 8. Klassen bravourös gemeistert.



Ausbildung zum Skilehrer

Alljährlich erhalten SchülerInnen des Sportzweiges die Möglichkeit, die Skilehrer-Ausbildung des Landesverbandes Steiermark direkt am Schulstandort zu absolvieren. Nach bestandener Prüfung im Anschluss an das Ausbildungsmodul AW/KSL mit Theorie- u. Praxiseinheiten vom 1.-10. Dezember sind die Jugendlichen nunmehr berechtigt, als Kinderskilehrer in Skischulen zu arbeiten.

Tag der offenen Tür

Über reges Publikumsinteresse konnte sich die Schule auch am Tag der offenen Tür sowie bei den Präsentationen auf den Bildungsmessen der Region in Tamsweg und Knittelfeld freuen. - Interessierte SchülerInnen der 8. Schulstufe haben darüber hinaus ganzjährig die Möglichkeit, einen persönlichen Schnuppertag an der Schule zu verbringen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.borgmurau.at



Tag des Gymnasiums

Wer kürzlich am Murauer Hauptplatz sowie im Bereich der Innenstadt unterwegs war, konnte außergewöhnliche Eindrücke sammeln: Das Murauer Stadtzentrum wurde von BORG-SchülerInnen genutzt, um der interessierten Bevölkerung die Vielfalt und Bedeutung der gymnasialen (Aus-) Bildung zu demonstrieren.

So entstand ein Kunstobjekt a la „String-Art“ die Besucher der Murauer Innenstadt wurden anlässlich des diesjährigen 50-Jahr-Jubiläums der Schule mit einem selbst kreierten Schwerpunkt-Quiz zu Ereignissen der letzten fünf Jahrzehnte unterhalten, es wurden BORG-Mehrwegtragtaschen als nachhaltiges Zeichen zur Abfallvermeidung verteilt, mikroskopische Blicke auf ein Haarfollikel ermöglicht und im Biologie-Labor produzierte umweltfreundliche Shampoo-Bars verschenkt.



Orange the World

SchülerInnen der 5. u. 6. Klassen des Kreativschwerpunktes setzten ein Zeichen gegen „Gewalt an Frauen“ und beteiligten sich - eingeladen vom Soroptimistclub Murau - an der weltweiten Aktion der Vereinten Nationen „Orange the World“. In Schaufenstern am Schillerplatz und in der Anna Neumannstraße zeigten die jungen KünstlerInnen in beeindruckender Art mit Installationen, Fotografien und Collagen, die in verschiedenen Techniken mit unterschiedlichen Medien umgesetzt wurden, dass weltweit jede 3. Frau Opfer psychischer, physischer oder sexueller Gewalt ist

Ferienbetreuung

Die nächsten Sommerferien werden heiß!

Ankündigung Ferienbetreuung: 15. Juli bis 6. September 2019 in Murau
Montag bis Freitag, jeden Tag von 8:00 – 17:00 Uhr in der Volksschule Murau
Damit sich alle Familien mit der Urlaubsplanung für den Sommer 2019 leichter tun, gibt es das neue Programm für sieben ereignisreiche Wochen in der Ferienbetreuung in Murau bereits jetzt. Die Betreuung in den Sommermonaten ist für alle Familien eine tolle Möglichkeit, den Kindern in der gewohnten Umgebung abwechslungsreichen Ferienspaß zu bieten. Jede Woche steht wieder unter einem besonderen Motto mit viel Sport, Kreativität und auch Möglichkeiten die Seele baumeln zu lassen. Unsere Sporttrainerin Csilla und ein junges Betreuungsteam freuen sich schon auf viele gemeinsame Erlebnisse mit den Kindern aus der Stadt Murau und ihrer Umgebung.
Anmeldung / Kontakt und Information: Stadtamt Murau, Tel. Nr. 03532-2228-12

Kosten

(inkl. Verpflegung u. Material)

1 Woche	€ 60,-
2 Wochen	€ 120,-
Jede weitere Woche	€ 40,-
Tagesgebühr	€ 15,-
Eine Abweichung von diesen Gebühren ist nicht möglich!	

Schwerpunkte

der Sommerbetreuungswochen

1. Fußballcamp mit Handballschnuppers
2. Shake it up - jetzt tanzt du!
3. Altes Handwerk für junge Leute
4. Küchenschlacht
5. Tennis und Tatütata
6. Acrobatic - Zirkus
7. Ein Buch entsteht + PLUS Vorbereitung auf die Schule



Jugendlandtag

Jugendliche reden im steirischen Landtag mit.

Sagen was Sache ist:

Der Jugendlandtag am 01.03.2019 rückt die Standpunkte von Jugendlichen in den politischen Mittelpunkt. Am 08. 02. findet auch ein Regionaltreffen in Murau statt.

Der Jugendlandtag richtet sich an alle Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren, die ihren Lebensmittelpunkt in der Steiermark haben. Egal ob sie gerade in Lehre, Schule oder bereits draußen sind, alle Jugendlichen stehen im Zentrum. Im Rahmen des Jugendlandtags gibt es für sie die Möglichkeit, ihre Meinung zu sagen, selbst aktiv an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes teilzunehmen sowie Ideen und Veränderungswünsche mit politisch Verantwortlichen zu besprechen. Die Themen werden dabei von den Jugendlichen selbst vorgegeben. Am 08. Februar 2019 findet ab 08:30 Uhr im Gemeindeforum Murau ein Regionaltreffen mit allen interessierten Jugendlichen statt. Bei diesem Treffen werden jeweils vier

DEIN STANDPUNKT ZÄHLT.



Sprecherinnen und Sprecher gewählt, die die gesammelten Themen aus der Region am 1. März beim Jugendlandtag präsentieren. Insgesamt 60 Jugendliche treffen sich bereits am Vortag, um konkrete Anträge zu formulieren. Die Anträge werden gemeinsam mit Landtagsabgeordneten und Vertreterinnen und Vertretern der Landesregierung beim Jugendlandtag diskutiert. Ein Unterausschuss kümmert sich danach um die Umsetzung der Anträge. Zielsetzung ist die Stärkung des persönlichen Engagements und des Demokratiebewusstseins und die Förderung des Zusammenwirkens von Jugendlichen und Politikerinnen und Politikern. Die Wertschätzung der Meinungen aller Jugendlichen ist dabei zentral.

Nähere Infos zur Anmeldung findet man unter mitmischen.steiermark.at.

Bei Fragen sind wir gerne unter 0316/90370-110 oder jugendlandtag@beteiligung.st erreichbar.

Weihnachten in der Lebenshilfe Murau

Weihnachten ist bekanntlich die Zeit der Stille, die auch bei unseren KundInnen zu spüren ist. Das Erleben der Festtage hat hier eine große Bedeutung und wird sowohl im Arbeitstag, als auch in der Freizeit gelebt. Das Bedürfnis nach Ruhe und Geborgenheit, nach Frieden und Geselligkeit sind ständige Begleiter in dieser Zeit. Bei den wöchentlichen Besprechungen und Aktivitäten in den einzelnen Gruppen werden die unterschiedlichsten Bedürfnisse und Interessen unserer KundInnen wahrgenommen, und Brauchtum gelebt. Ob beim Lesen einer Geschichte, oder dem Singen von

Liedern, stimmig dem Ereignis, jeder bringt sich ein und nimmt daran teil.

Doch nicht nur feiern und singen bestimmt den Alltag in dieser besinnlichen Zeit. Bereits das ganze Jahr über wird den Anlässen entsprechend gearbeitet und unterschiedliche Produkte für den Verkauf gefertigt.

Die Wertschätzung die man in dieser besonderen Zeit erfährt motiviert alle besonders.

In diesem Sinne wünscht die Lebenshilfe allen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Defibrillator in der Lebenshilfe Murau

Wenn es zu einem Atem-Kreislauf-Stillstand kommt, müssen Sie rasch handeln!

Im Idealfall führt ein Ersthelfer die Herzdruckmassage und die Beatmung durch während ein anderer Helfer die Defi-Elektroden auf den Brustkorb klebt.

Einen Defibrillator finden Sie nun auch in der Lebenshilfe Murau!

Wo: Direkt beim Haupteingang der Lebenshilfe Murau (wo der Radweg nach Ranten vorbeiführt).

Die Lebenshilfe ist von Montag bis Sonntag tagsüber geöffnet, Personal ist immer anwesend!



www.rotekreuz.at/st100044

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STIEBERMARK

ICH RETTE
LEBEN



**Das kannst du auch - werde
Rettungsanitäter!**

**Rettungsanitäter-Kurs
Bezirksstelle Murau**

ab 23. Februar 2019
(Kursort: Judenburg)

Weitere Infos:
Bezirksbildungsbeauftragter
Stefan Feiel
0664 - 23 10 497
stefan.feiel@st.rotekreuz.at

Neue Öffnungszeiten in der Ordination Dr. Christine Seber



Dr. Christine Seber
Ärztin für Allgemeinmedizin
 Privat und alle Kassen
 Grazer Straße 19a
 8850 Murau
 Tel.: 03532 /44977
 Mobil: 0664/ 9223272

Montag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag durchgehend von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
 Mittwoch durchgehend von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag von 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr
 Freitag von 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Rezeptionszeiten:

Montag: 7.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag: 7.00 bis 16.30 Uhr
 Mittwoch: 7.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 07.00 bis 15.00 Uhr
 Freitag: 7.00 bis 11.30 Uhr

Auch Hausbesuche!

Mehr Gesundheit durch kostenlose Ernährungsberatung in Murau

Seit September 2018 steht allen Murauern und Murauerinnen eine kostenlose Ernährungsberatung zur Verfügung. Im Rahmen des steirischen Projektes „GEMEINSAM G'SUND GENIESSEN – daheim und unterwegs“, das vom Gesundheitsfonds Steiermark beauftragt wurde und von der Fachhochschule JOANNEUM, Institut Diätologie umgesetzt wird, betreut Diätologin Birgit Kogler den Bezirk Murau. Sie beantwortet alle Fragen rund um das Thema gesunde Ernährung und bietet eine ernährungstherapeutische Beratung an. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark sowie aus dem Gesundheitsförderungsfonds Steiermark.



Wie bekomme ich einen Beratungstermin?

Wer eine Ernährungsberatung möchte, kann direkt Diätologin Birgit Kogler für eine Terminvereinbarung kontaktieren.

Wer sind die Zielgruppen des Programmes?

Grundsätzlich steht das Programm für alle Murauer und Murauerinnen zur Verfügung. Insbesondere sollen jedoch ältere Menschen und Menschen mit Übergewicht das Beratungsangebot annehmen.

Was beinhaltet das Programm konkret?

Im Zentrum des Programmes stehen die persönlichen Ernährungsberatungen durch Diätologin Birgit Kogler. Klientinnen und Klienten erhalten dabei mindestens zwei, aber maximal fünf Termine pro Behandlungsjahr.

Kontakt: Birgit Kogler, BSc I Telefon: +43 (0) 664 / 24 48 843 I Email: birgit0812@gmail.com

Weitere Informationen: <https://www.fh-joanneum.at/projekt/regionale-ernaehrungsberatung-steiermark/>

wir lassen sie nicht im stich!



Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich.

Ihre Ansprechpartnerin in: Murtal, Murau und Tamsweg



Katharina Mühlbacher

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester

8756 St. Georgen ob Judenburg

Tel.: 0676/751 25 00

katharina.muehlbacher@ais-agentur.com

- Hauseigenes Trainingscenter in Österreich
- Laufendes Betreuungs- und Besuchskonzept
- Jahrelange Erfahrung

Qualität • Professionalität • Seriosität
100%ige Rechtssicherheit • Flexibilität • Vertrauen

AIS pbw GmbH

8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 29

Tel.: 03573 / 27529-0

office@ais-agentur.com



www.ais-24stundenbetreuung.com

Österreichische Gesundheitsbefragung noch bis Februar 2019

Statistik Austria

Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung, da sich Zusammenhänge analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen lassen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die erhobenen Daten sind wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können. Nach einem Zufallsprinzip werden Personen ab 15 Jahren in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt, die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert. Eine von Statistik Austria beauftragte Person wird bis Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin zu vereinbaren und werden sich ausweisen. Eine Beteiligung der Bevölkerung ist unverzichtbar, es sollen österreichweit 15.000 Personen an dieser Gesundheitsbefragung teilnehmen, um aussagekräftige und repräsentative Daten zu erhalten.

Informationen

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel 01/711 28 8338 (Mo-Fr 0:00 – 16:00 Uhr),

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at



Von Stadt/Mur bis Seckau ... Unsere Tagesmütter für Ihr Kind!

Tagesmütter bieten den Kindern eine liebevolle und familienähnliche Betreuungssituation – so wird es möglich, besonders gut auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes einzugehen. Mit Begeisterung gestalten sie den Alltag für die Kinder. Die Tagesmütter betreuen Kinder bis zum 14. Lebensjahr.

Unsere persönlichen Schwerpunkte in der Betreuung und Begleitung von Kindern:

- Individualität fördern
- Der Hauptbeschäftigung der Kinder – dem Spiel – viel Raum geben!
- Den Kindern eine familiäre Umgebung bieten.
- Auf ausgewogene und gesunde Ernährung zu achten.
- Den Kindern viel Zugang zur Natur zu bieten.
- Den Kindern die Möglichkeit bieten, in einer Gruppe zu agieren, zu spielen, miteinander auszukommen.
- Den Eltern einen Platz für ihre Kinder zu bieten, der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Flexibilität garantiert.

Wenn Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind im Bezirk Murau bzw. Murtal suchen ODER als Tagesmutter arbeiten möchten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihr Mail!

Volkshilfe Sozialzentrum Murtal
Einsatzstelle Knittelfeld – Bereichsleitung Kinderbetreuung/TM
Mozartstraße 11, 8720 Knittelfeld
T: +43 03512 71629
M: sozialzentrum.mt@stmk.volkshilfe.at

„Rauchfrei in 6 Wochen“

Rauchfrei werden in Murau!

Rathaus Murau
Raffaltplatz 10, 8850 Murau

12. März – 16. April 2019
6 x dienstags von 17:30 bis 19:00 Uhr

Infos & Anmeldung

6 Termine (einmal pro Woche)
Dauer: 1,5 Stunden
Kosten: einmalig € 30,- Selbstbehalt
Voranmeldung notwendig!

0316/80 35 - 19 19
rauchstopp@stgkk.at
www.stgkk.at/tabak

Foto: © tcsaba / fotolia

Sie brauchen Unterstützung und Pflege zu Hause?

MOBILE PFLEGE UND BETREUUNG MURAU

Märzenkeller 16, 8850 Murau

- **Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegeassistenz**
- **24-Stunden Personenbetreuung**

Mo-Fr: 11:00 bis 14:00 Uhr persönlich
8:00 bis 14:00 Uhr telefonisch: ☎ 0676 87 54 40 220

Gesundheits- und Krankenpflegeschule Stolzalpe

Abschluss

„Ein Hoch auf uns“ – bei der Diplomfeier an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe erhielten vor kurzem 24 SchülerInnen des Gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark, Standort Stolzalpe, in einem feierlichen Rahmen ihre Diplome überreicht. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Gesundheitslandesrat Christopher Drexler, Bezirkshauptmann Florian Waldner und Karin Pesl-Ulm vom Referat Gesundheitsberufe, konnten von Primaria Walpurga Lick-Schiffer begrüßt werden. Gesundheitslandesrat Christopher Drexler und Direktorin Nadja Bischof betonten in ihren Festansprachen die Bedeutung des Pflegeberufes, welcher Empathie und die Fähigkeit, mit Respekt und Wertschätzung anderen Menschen gegenüber zu treten, erfordert. Die AbsolventInnen können auf eine umfangreiche theoretische und praktische Ausbildung zurückblicken, in welcher sie eine hohe fachliche Kompetenz, aber auch soziale und kommunikative Fähigkeiten erworben haben. Mit den erworbenen Kenntnissen starten sie nun bestens ausgebildet in einen vielseitigen, verantwortungsbewussten und zukunftssicheren Beruf.



Neubeginn

Am 1. Oktober 2018 startete ein neuer Pflegefachassistentenlehrgang mit 25 TeilnehmerInnen, die in den kommenden 2 Jahren eine umfassende Ausbildung erhalten werden. Um sie für die Pflegepraxis bestmöglich vorzubereiten, werden theoretische und praktische Inhalte vermittelt, wobei auf die praxisnahe Ausbildung besonderer Wert gelegt wird. Die erworbenen Kompetenzen werden daher in einem eigens dafür vorgesehenen Trainingsbereich geübt und so für die Pflegepraxis gefestigt.



Wiedereinstieg

Ebenfalls seit 1. Oktober 2018 drücken 11 PflegeassistentInnen wieder die Schulbank. Sie haben sich für die Höherqualifizierung zur Pflegefachassistenz entschieden. In dieser einjährigen Diplombildung erhalten sie zusätzliche Qualifikationen, die sie berechtigen, in einen neuen Tätigkeitsbereich der Pflege einzusteigen. Die ein- und zweijährige Diplombildung in der Pflegefachassistenz wird derzeit kostenfrei an den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark angeboten.

Die nächsten Ausbildungsstarts:

- 15.05.2019 Pflegeassistenz
- 16.09.2019 Pflegefachassistenz (2-jährig)
- 01.10.2019 Pflegefachassistenz für PflegeassistentInnen (1-jährig)

Bewerbungen dazu werden jederzeit entgegengenommen (Bewerbungsfristen bitte beachten).

Vorankündigung – Tag der offenen Tür: 12. April 2019

Weitere Infos unter: www.gesundheitsausbildungen.at oder unter der Tel.-Nr.:03532/2424-5330

Der BLAUE RIESE zu Besuch in Murau



Was ist das denn? Anwohner und Feriengäste in und um Murau staunen: Eine große blaue Dampflok mit Kohlentender auf der Murtalbahn!? Ihre ungewöhnliche Mehrklang-Dampfpfeife á la Wilder Westen schallt weithin durch die Täler: Am 19. Juli 2018 erregt die erste Ausfahrt der „neuen“ CLUB 760 Lok 22 großes Aufsehen. Die ehemalige Güterzuglok der guten alten Ischlerbahn führte einen schier endlos langen „Güterzug mit Personenbeförderung“ von Mauterndorf nach Murau und zurück. Restlos ausverkauft war der Museums-Sonderzug, prall gefüllt vor allem mit Fotografen aus aller Herren Länder. Insgesamt sind ca. 150 Eisenbahnfreunde (sogar Gäste aus Japan) ange-reist. Am folgenden Festwochenende führte der „blaue Riese“ die planmäßigen, gut besetzten Dampfzüge der Taurachbahn zwischen Mauterndorf und St. Andrä. 2016 konnte der CLUB 760 die 1939 für die Heeresfeldbahn gebaute, rund 40 Tonnen schwere Lok erwerben. Die 200 PS starke Maschine kam nach dem Kriegsende zur Salzkammergut Lokalbahn. Sie gab nach deren Ende 1957 mehrere „Gastspiele“ in Österreich und Deutschland. Der CLUB 760 erwarb die Maschine aus dem früheren Eigentum des Bielefelder Hemdenfabrikanten Walter Seidensticker. Im Juni 2017 wurde sie nach Zell am See zur Pinzgauer Lokalbahn transferiert und für den Dienst auf Taurach- und Murtalbahn vorbereitet. Am 17. Juli 2018 brachte sie ein deutscher Spezial Straßentiefelader „pünktlich“ zum neuen Heimatbahnhof Mauterndorf. (gh)



Der „blaue Riese“, die fünfschichtige Dampflok 22 des CLUB 760, hatte am 19. Juli 2018 den „ersten Auftritt“ am Bahnhof MURAU. Foto: Gottfried HIESINGER

Tatort WC

Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet. Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen! Die Behebung dieser Verstopfung und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten erforderlich ist. Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die Einwohner umgelegt werden!

DIE LÖSUNG: Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygienefeuchttücher NUR über den RESTMÜLL!



TIPPS & TRICKS:

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht einer Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- Feuchttücher über Restmüll entsorgen!
(Stellen Sie kleine Mülleimer in WC bzw. Bad)
- Feuchttücher sparsam einsetzen!
- Feuchttücher aus Papier verwenden!
- Feuchttücher selber herstellen:
(Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körperlotions oder spezielle Sprays für die Hautpflege!)



18. Murauer Stadtlaf war ein voller Erfolg!

Am 26. Oktober fand der beliebte Murauer Stadtlaf bei traumhaftem Herbstwetter und idealen Laufbedingungen statt. Bereits zum 18. Mal packte das Lauffieber alle Teilnehmer.

Besonders erfreulich war wieder die rege Teilnahme beim Hobbylauf und in der Disziplin Nordic Walken sowie die Vielzahl an Staffeln.

Auch die Kinder fanden neben den unterschiedlichen Distanzen besonders am Kinderprogramm mit Kinderschminken und der Hupfburg großes Interesse.

Die neue Streckenführung durch die historische Altstadt von Murau bekam nur Lob von den Teilnehmern.

Ein großes Dankeschön gilt von Seiten der Veranstalter rund um Franz Mayrhofer und Melanie Koch allen Helfern und Sponsoren. Ohne diese Hilfe wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Der 19. Murauer Stadtlaf findet am 26. Oktober 2019 statt.



Streckenpostenarbeit beim Murauer Stadtlaf



Die Streckenarbeiten beim Murauer Stadtlaf gehören nicht unbedingt zu den Aufgaben der Berg- und Naturwacht aber diese werden seit Bestehen des Stadtlafs von der Ortseinsatzstelle Murau als

freiwillige Leistung übernommen. Dazu gehören der Auf- und Abbau von Streckenabsicherungen, Streckenleittafeln und Absperrinrichtungen bis zu der nicht immer einfachen Streckenpostenarbeit gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Murau. Immerhin sind an die 20 Personen an der Laufstrecke im Einsatz, denn leider gibt es immer wieder Autofahrer, welche nicht einsehen wollen, dass die betroffenen Straßen während des Stadtlafs behördlich gesperrt sind. Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht wurde als Körperschaft öffentlichen Rechts eingerichtet, um die Behörden bei der Überwachung der landesrechtlichen Vorschriften im Bereich Natur- und Landschaftsschutz zu unterstützen. Viele hoheitliche Aufgaben zum Wohl der Bevölkerung und der Umwelt gehören dazu.

100 Jahre SVU Murau - ein Ganzjahresbetrieb!



Zum Sportlichen

Die Erste spielt aktuell in der zweithöchsten Liga der Steiermark, der Oberliga Nord und liegt nach einigen Ausfällen am 8. Tabellenplatz. Wiederum neu gegründet wurde heuer im Sommer eine zweite Kampfmannschaft in Spielgemeinschaft mit den Vereinen Schöder und Stadl. Dieses Team spielt in der 1. Klasse Mur/Mürz A und belegte im Herbstdurchgang den vorletzten und 9. Platz in der Tabelle. Im Team stehen durchwegs nur Nachwuchskicker, Luft nach oben gibt es noch jede Menge. Bereits im 8. Meisterschaftsjahr stehen unsere Mädels und sie belegen zur Halbzeit der Meisterschaft in der Oberliga Nord den 4. Tabellenplatz. Die Frauen-Kampfmannschaft befindet sich gerade im Umbruch, einige arrivierte Damen haben die Fußballschuhe an den Nagel gehängt und zahlreiche Girls im Alter von 14-15 Jahren strömen zum Team dazu. Im kompletten Nachwuchsbereich ist der SVU in Spielgemeinschaft mit den Vereinen Schöder, Krakaudorf und Stadl und wir nehmen mit je einem Team an folgenden Meisterschaftsbewerben, Gebiet Murtal, teil: U-8/9/10/11/12/14/15. Weiters führt der SVU Murau ein Mädchen-Nachwuchsteam und die Murauer Fußball Altherren sind seit mittlerweile 46 Jahren ein fixer Bestandteil des Vereines.

Spieler, Trainer, Mitarbeiter, Funktionäre

Rund 30 ehrenamtliche Funktionäre und Mitarbeiter umfasst das Organisationsteam des SVU Murau, um über 190 Meisterschaftsspiele und zahlreiche Vorbereitungsspiele sowie an die 900 Trainingseinheiten im Jahr über die Bühne zu bringen. 24 Trainer kümmern sich um die 12 SVU-Teams und insgesamt 220 aktive Kicker/innen.

Zuschauer

Eine herrliche Zuschauerkulisse bietet sich den Besuchern und Akteuren bei den Heimspielen der „Murauer Ersten“. Jedem Spiel wohnen an die 300 bis 400 Fans bei, der Zuschauerschnitt liegt derzeit bei 312 Besuchern.

Infrastruktur

Das Murauer Fußballstadion stellt ein Schmuckstück im oberen Murtal dar! Den Zuschauern bietet sich ein toller Ausblick auf den „heiligen Murauer Rasen“, Die großzügige Ausschank sowie der Clubraum sorgen für beste Verpflegung und ein tolles Ambiente. Den derzeit 12 SVU Teams stehen sechs Umkleidekabinen zur Verfügung, ein Rasenroboter und eine automatische Bewässerungsanlage sorgen am Hauptspielfeld für beste Rasenqualität und eine Flutlichtanlage mit über 400 Lux Lichtstärke lässt das Murauer Stadion in hellem Glanz erstrahlen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 23.11. wurde Werner Haas einstimmig zum Kassenprüfer bestellt, nachdem der langjährige Rechnungsprüfer Albert Berger vor kurzem überraschend verstorben ist. Christoph Dockner wurde in den Vorstand kooperiert, er wird die sportliche Leitung unterstützen.

Nebenbei ist der Verein noch bei vielen Veranstaltungen in der Gemeinde Murau aktiv dabei:

So betreut der SVU zu Fronleichnam ehrenamtlich die Labestation am Murauer Hauptplatz für die „Tour de Mur“, und auch den Glühmoststand beim Murauer Advent vor dem Rathaus Murau und beim Leonhardmarkt wurde die Freyung von den Altherren Murau, allen voran Herrn Heinz Ortner ausgetragen und auch die Freiwillige Feuerwehr wurde anlässlich des Landesfeuerwehrtages am 22. und 23. Juni tatkräftig unterstützt.

Aber auch das Hans Brunner Gedenkspiel, die Murauer Hallenfußballtage, die Jahreshauptversammlung und das präsenste Auftreten bei vielen Murauer Veranstaltungen sind Teile der Vereinsarbeit.

Nicht zu vergessen, wären die 100-Jahrfeierlichkeiten des SVU, welche sich über das ganze Jahr 2018 hingen und so auf die große Bedeutung des Vereines für die Sportler, Funktionäre aber auch für die ganze Stadt und ihre Bewohner hinwiesen.

Memory Spiel-& Sportcamp 2018

Sommer, Sonne, Bewegung, Spaß - 13 Kinder voller Bewegungsdrang

In der ersten Woche der Sommerferien fand heuer ein multisportives Kindersportcamp am Fußballplatz des SVU Murau statt.

13 Kinder im Alter von 5-12 Jahren erlebten in dieser Woche eine Vielzahl von sportlichen Übungen und konnten ihr Können bei den unterschiedlichsten Nachmittagsturnieren jeden Tag aufs Neue unter Beweis stellen.

Durch die Bank wurden verschiedene Sportarten, angefangen bei Völkerball,

Brennball, Fußball über Fang- und Wurfübungen, bis hin zu diversen kognitiven Übungen, durchgeführt.

Ein herzlicher Dank gilt der Stadtgemeinde Murau, die die Campteilnahme pro Kind mit Euro 30,- unterstützt, sowie dem SVU Murau für die Bereitstellung der Platzanlage.

Das Memory Spiel-& Sportcamp-TEAM freut sich bereits jetzt auf viele sportbegeisterte Kinder im Sommer 2019.

Wir sehen uns!



Der Stolz der Schwimmunion

Für den Stolz der Schwimmunion Stadtwerke Murau - die 22 Mitglieder der Wettkampfgruppe - gab es im Herbst neue Trainingsanzüge. Diese Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen trainieren bis zu 4 Mal die Woche und vertreten den Verein bei offiziellen Wettbewerben. Man ist sehr stolz auf die Elite, die auf einige



Erfolge zurückblicken kann. Die Jugendlichen erhalten ab dem 16. Lebensjahr die Möglichkeit eine Übungsleiterausbildung zu absolvieren. Die „Ü18“ vertreten ihre Trainerkollegen, halten Kurse oder übernehmen wichtige Aufgaben beim Trainingslager. Der Verein hat 90 Mitglieder, 14 Kinder sind zusätzlich gerade im Kurs. Anmeldungen für den nächsten Kurs: 0664/4947945



Alpiner Rundwanderweg Stolzalpe

Seit August 2018 steht eine Waldliege bei der Kneippanlage! Nach dem Kneippen kann man Hände und Füße gemütlich in der Sonne trocknen lassen.



Herbert Güttersberger beim Arbeiten und beim Positionieren der Liege

Genau rechtzeitig für den „3. Spiel- und Sporttag im Wald“, der im September mit anschließender Jause stattgefunden hat.

Spiel, Sport und Erlebnis/Entspannung im Wald für Klein und Groß (Himmelstrepfenstaffellauf, Tschurtschelzielwerfen, Slackline, Baumstammziehen, Tauziehen, Baumstammweitwerfen, „Nageln“, Fahrrad-Steilhangrennen, das alles erwartete die Teilnehmer.

Die Firma Moser aus Thomatal im Lungau hat die



Richard Högler und Franz Sabin beim Probeliegen

Waldliege angefertigt. Geplant wurde mit Hilfe der Firma Galler in Niederwölz (Betten/Schlafsysteme), und zwar mit Druckmessungen für eine möglichst ergonomische Form, wie es sich im Einzugsbereich des orthopädischen Spitals LKH Murtal – Standort Stolzalpe auch gehört.

Unterstützt wurde das Projekt von der Gemeinde Murau und dem LKH Murtal.

Wintersportverein Murau



Murau war am 8. September Station der Raiffeisen Sommertournee im Sprunglauf und der Nordischen Kombination. Bei besten Bedingungen wurden von den



Nachwuchsathleten aus der ganzen Steiermark auf der Schanze und im darauffolgenden Crosslauf sehr gute Leistungen erbracht. Sportler des WSV Murau konnten sich ebenfalls in die Siegerlisten eintragen. Die Veranstaltung wurde vom Präsidenten des Steir. Skiverbandes, KoR Karl Schmidhofer und GR Helmut Föböl, MBA, Ausschussobmann für Sport, Vereine und Veranstaltungen besucht, die dem Nachwuchs großen Beifall zollten und bei der Siegerehrung den jungen Sportlern die Pokale überreichten.



Ergänzende Info: Martin FRITZ belegte nach einem 2. und einem 6. Rang beim Finale des Sommer Grand Prix in Planica/Slo den hervorragenden 3. Platz in der Gesamtwertung.

Die Damenturnerrunde Laßnitz stellt sich vor!



Die Damenturnerrunde gibt es seit ca. 30 Jahren. Geturnt wird jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Kultursaal Steir. Laßnitz!

Martin Fritz Fanclub startet durch



Zwischen Martin Fritz und der nordischen Kombination stecken pure Leidenschaft, eine Menge Disziplin und viel Herzblut. Umso schöner ist es, dass diese Faszination, die der Murauer tagtäglich lebt, jetzt als Mitglied in seinem eigenen Fanclub miterlebt werden kann. Der im September gegründete „Martin Fritz Fanclub“ weist bereits einige Mitglieder auf und würde sich über neue Beteiligte freuen.

Martin, der Nordische Kombinierer im ÖSV A-Kader und Mitglied im WSV Murau, begeisterte sich schon von klein auf für die Wintersportart, in der die beiden Einzeldisziplinen Skispringen und Skilanglauf kombiniert werden. Zu Martin's Erfolgen zählen unter anderem schon ein Weltmeistertitel im Jahr 2014 im Teambewerb, sowie eine Bronze Medaille im Einzel über 5 km. Martin konnte außerdem den Continental

Cup schon zwei Mal für sich entscheiden und erreichte 2018 den tollen 3. Gesamtplatz beim Sommer Grand Prix.

Jeder hat natürlich die Chance, die aktuelle Wintersaison als Fanclubmitglied zu erleben und Martin bei ausgewählten Wettkämpfen zu unterstützen und vor Ort anzufeuern. Bei Interesse bitten wir um Kontakt über unsere Facebook Seite oder schreibt uns ganz einfach per E-Mail an fanclub@martinfritz.at. Ebenso ist der Fanclub für alle weiteren Fragen offen und freut sich über jede Nachricht.

„Wir bedanken uns schon vorab herzlich für die Unterstützung in der kommenden Wintersaison bei unsren Sponsoren Harreither GmbH, Tourismusverband Murau-Kreischberg, Stadtgemeinde Murau, Murauer Bier sowie Mazda Fellner und Fahrschule YouDrive!“

Langlaufeldorado

Laßnitz / Murau
St. Lambrecht

Saisonstart 2018
8. Dezember

Loipenkartenpreise 2018/2019

	0-10	11-17	18+
Tageskarte	frei	€ 3,-	€ 5,-
Flutlichtkarte	frei	€ 3,-	€ 5,-
Wochenkarte	frei	€ 15,-	€ 29,-
Saisonkarte	frei	€ 45,-	€ 65,-
Saisonkarte bis 15.12.2018		€ 35,-	€ 55,-
Saisonkarte mit Flutlicht		€ 55,-	€ 75,-
Saisonkarte mit Flutlicht bis 15.12.2018		€ 45,-	€ 65,-

Tageskarten sind direkt bei den Loipeneinstiegen erhältlich.
Saisonkarten erhalten Sie bei Sport Maier am Weirerteich oder online unter www.sport-maier.com

Eislaufplätze im Gemeindegebiet

- Freibad Murau
- Stolzalpe
- Weirerteich



4. Gemeindeskitag

Sonntag, 24. Februar 2019
am Kreischberg

Die Stadtgemeinde Murau lädt die Bürgerinnen und Bürger von Murau und Kärntnerisch Laßnitz zu einem Schitag ein!





Ein ereignisreicher Sommer 2018 für den Österreichischen Bergrettungsdienst Murau



Spatenstich Neubau Rotes Kreuz Murau



ÖBRD Sommergebietsübung Rantensee



Personenbergeübung
Kreischberg 2018



Verletztenbergung in den letzten Betriebs-
tagen Saison 2017/18 am Kreischberg.



Sucheinsatz einer abgängigen Person
in Raum Turrach

Im Frühjahr und Sommer 2018 konnte die Österreichische Bergrettung, Ortsstelle Murau, bei zahlreichen Ausrückungen und Einsätzen ihre Einsatzkraft unter Beweis stellen, hielt die erforderlichen Sitzungen ab und führte wichtige Schulungen und Übungen durch, um diese zu erhalten.



ÖBRD Sommergebietsübung am
Rantensee



Sicherheitstag für die Kinder der
Volksschule in Murau



Ausrückung zum Landesfeuerwehr-
tag in Murau



ÖBRD Bergeübung gemeinsam mit
der FF St. Georgen am Kreischberg



ÖBRD Sommergrundausbildung
Hubschraubereinweisung Gröbming



ÖBRD Sommergrundausbildung
Spaltenbergung am Dachsteingletscher

Die Bergretter wünschen allen Gemeindevohnern einen schönen schneereichen unfallfreien Winter 2019!

Frauenbewegung Murau

Ausflug nach Bad Aussee

Ein Höhepunkt der Frauenbewegung Laßnitz-Murau im Herbst 2018 war der Ausflug nach Bad Aussee am 19. September 2018. Bad Aussee, bekannt für seine Trachten, Blumenschönheit, Feste und die Kultur wurde durch



eine informative Stadtführung näher gebracht. Bei der Schiffsfahrt über den Grundlsee konnten die Frauen die Schönheit dieser Gegend genießen. In Donnersbachwald wurde die Familie Regina und Peter Schulli besucht, welche bereits 4-mal beim Blumenschmuckwettbewerb Landessieger wurde. Nach einem gemütlichen Nachmittag in Bad Aussee und einer guten Abschlussjause bei der „Kreuzer Hütte“ am Sölkpass ging es für alle nach einem schönen Tag wieder nach Hause.

Besuch im Murauer Handwerksmuseum



Die Frauenbewegung Laßnitz-Murau lud am 2. Oktober 2018 einige Interessierte und die Mitglieder der Frauenbewegung Laßnitz-Murau ins Handwerksmuseum Murau ein. Im Rahmen einer Führung wurde die Kulturgeschichte der Stadt Murau und des Bezirkes sowie die Entwicklung von Handwerk und Handel näher gebracht.

Legat Murove

Die Murauer Ritterschaft

Die Murauer Ritterschaft des Consulats Steiermark, Legat Murove (Bezirksstelle), ist im Jahr 2018 kräftig gewachsen. 2017 zählte die damalige Komturei (Stadtsstelle Murau) 5 Gründungsmitglieder. 20 Ritterliche EidgenossInnen und 3 Kandidaten sichern inzwischen die edlen Ordensziele, wofür auch ein Eid geleistet wurde.

2018 war auch ein Jahr der Trauer. Dem Gründungsmitglied und Ritterlichen Freund, Consiliarius Alois Rossmann, widerfuhr die Stunde des scharfen Schwertes. Eine steirische Abordnung und viele Ritterliche EidgenossInnen haben ihm in dieser schmerzhaften Stunde die letzte Ehre erwiesen. Sein Wirken um den Aufbau des Legats und sein Bemühen, stets Ritterliche Gäste und Feste nach Murau zu bringen, wird das Legat weiterhin in seinem Sinne verwirklichen.

Eine besondere Ehre wurde dem bisherigen Administrator und Consiliarius Harald Rauchleitner zuteil. Im Rahmen des 35. Internationalen Stiftungsfestes in Eisenstadt



wurde ihm während des Ordensstages für sein Bemühen vom Senat der Rang eines Judex und in weiterer Folge der eines Stiftungskomturs verliehen, danach die Position des 2. Legatsvorsitzenden. Es gab viele Möglichkeiten, für das europäische Friedenswerk und für Murau zu werben. Die 9 köpfige Delegation aus dem Bezirk Murau machte auch kräftig Werbung und sprach viele persönliche Einladungen für das Ritterfest 2020 in Murau aus. Auch Frau Dr. Christine Gräfin Esterhazy de Galantha hat ihr Kommen und Singen in der Kirche bereits zugesagt.

Die Legatsziele für 2019 stehen wesentlich in der Konsolidierung des Ritterordensteils, damit es allen auch möglich ist, die Ordensziele und die Aufgaben eines jeden Einzelnen innerhalb der Eidgenossenschaft für „Freiheit – Freundschaft – Frieden – Freude“ zu ermöglichen. Zur internen Weiterbildung stehen sowohl ein Gymnasium als auch eine eigene Ritterakademie zur Verfügung.

Murauer Senioren - 2 Tage Kultur in Wien

2 Tage Kultur in Wien

Am 16. Und 17. Oktober waren 44 Personen des Seniorenbundes Murau zu Besuch in Wien und erlebten ein interessantes Kulturprogramm. Sie besichtigten die Ausstellung „Schatzkammer des Wissens“ im Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek, die vor 650 Jahren von Kaiser Karl VI. gegründet worden ist. Das Bauwerk



stammt von Fischer v. Erlach und seinem Sohn und birgt Deckenfresken vom Hofmaler Daniel Gran. Im Prunksaal befinden sich 200.000 Bücher von 1501-1850, darunter auch die 15.000 Bände umfassende Sammlung von Prinz Eugen v. Savoyen.

Die Nationalbibliothek beherbergt insgesamt 3.9 Millionen Bücher neben Sammlungen und Handschriften. Am Abend besuchten die Murauer Ausflügler im

Raimundtheater das Erfolgsmusical „I am from Austria“ von Rainhard Fendrich – ein wahres Feuerwerk an Bewegung und Melodien.

Am zweiten Tag hatten die Senioren eine Backstage-Führung im ORF-Zentrum am Königlberg, das 2.000 Räume einschließlich der vielen Studios aufweist. Bei einer interessanten Führung wurde u.a. auch das Entstehen von Fernsehsendungen gezeigt.

129 Senioren bei der Sicherheits-Olympiade

Sicherheit, Schnelligkeit und Geschicklichkeit waren gefragt

Bei der „Safety on tour“ (Sicherheitsolympiade) des Zivilschutzverbandes Steiermark am 10. September in Murau beteiligten sich 129 Mitglieder des Steirischen Seniorenbundes, Bezirk Murau, in acht Mannschaften. Sie mussten bei insgesamt 87 Fragen Wissen zur Sicherheit mit Schnelligkeit und Geschicklichkeit bewältigen. Die Stadtgruppe Murau übernahm mit Bezirksobmann Josef Obergantschnig, Obmann Stefan Klausinger mit deren Mitarbeitern sowie der Regionalleiterin Anna Schaunitzer und Heribert Uhl die Organisation sowie die Betreuung und Bewirtung der Teilnehmer und Zuschauer. In den

Spielpausen gab es von der Stadt-Feuerwehr Murau mit HBI Franz Mayrhofer eine Vorführung der neuen großen Drehleiter. Die Brauerei Murau übernahm die Patronanz dieser Veranstaltung mit den Firmen Neuroth Hörgeräte und Eskimo.

Es siegten die Mannschaften Schönberg-Lachtal vor Murau und Oberwölz. Bei der Siegerehrung gratulierten der Hausherr der WM-Halle und des Sportplatzes der Neuen Mittelschule, Thomas Kalcher, 2. Landtagspräsidentin Manuela Khom, Bezirkshauptmann Dr. Florian Waldner, Polizei-Bezirksinsp. Manfred Dengg und Vertreter des Roten Kreuzes zu den erbrachten Leistungen. Im nächsten Jahr wird die Senioren-Olympiade in Oberwölz durchgeführt werden.



Musikverein Stadtkapelle Murau



Bockbieranstich, Allerheiligen, Auftritte im Advent, Frühjahrskonzert 2019

Zum 50. Mal hat heuer der Bockbieranstich in Murau stattgefunden, und fast so oft war auch der Musikverein Murau dabei. Heuer sogar zwei Mal, hat es doch vor dem eigentlichen Anstich einen VIP-Empfang mit musikalischer Begleitung gegeben – jeweils im Programm war das allseits bekannte und beliebte Bockbierlied, bei welchem die Gäste laut und mit Begeisterung mitgesungen haben! Seit über 60 Jahren gestaltet man die Gräbersegnung zu Allerheiligen am Friedhof mit, seit den 80er Jahren wird zu diesem würdigen Anlass auch immer wieder konzertante Trauermusik von verschiedensten Komponisten aufgeführt, heuer das Werk „Locus iste“ von Anton Bruckner. Zu Weihnachten wird man die Eröffnung des Weihnachtsmarktes der Stadtgemeinde Murau umrahmen, am 24.12. werden vor der Mette um 23.30 Uhr wieder weihnachtliche Lieder vom Leonhardiberg erklingen - das „Turmblasen“



wird heuer zum 58. Mal stattfinden, jedes Mal unter der Leitung von Kapellmeister Prof. Ing. Philipp Fruhmann. Aus mehreren Gründen etwas Besonderes wird das 55. **Frühjahrskonzert** nächstes Jahr werden, für welches bereits fleißig geübt wird. Den Termin sollte man sich unbedingt schon vormerken, das Konzert wird **am 16. März** um 20.00 in der **WM-Halle Murau** stattfinden.

Herbstkonzert des Musikvereins Laßnitz



Ein besonderes Konzert, unter dem Motto „Von Hollywood nach Wien“, mit sehr anspruchsvollen Musikstücken erwartete das Publikum am 03.11.2018 im Kultursaal in Steirisch Laßnitz. Mit rhythmisch beschwingten Melodien aus bekannten Filmen, wie The Lion King, Grease oder Ghostbusters, aber auch mit Wiener Musik begeisterten die Musiker und Musikerinnen, unter der Leitung von Kpm. Juan Pablo Servantes Quintero die zahlreich erschienenen Gäste aus Nah und Fern. Es ist immer wieder ein besonderer Moment in einen voll besetzten Konzertsaal zu blicken, erwartungs-

volle Gesichter zu sehen und dann die Begeisterung zu spüren die aufkommt, wenn die Akteure „auf Touren“ kommen. Aufmerksames Zuhören und kräftiger Applaus sind dann der Beweis, dass sich zahlreiche, oft auch mühsame Proben gelohnt haben. Freude und Stolz macht sich breit – auf jeden Einzelnen, der es wieder einmal geschafft hat, dass der „Funke“ überspringen konnte. Danke!

Auch die Freude über ein neues Gesicht in den Reihen des MV Laßnitz ist groß – Marcel Markovic, am Schlagwerk erhielt den Jungmusikerbrief. Herzliche Gratulation!

Musikschule Murau

Junge Musiker auf der Bühne



Das Bezirksjugendblasorchester begeisterte mit einem großartigen Konzert in der Kreischberghalle. Das Bezirksjugendblasorchester unter der Leitung von Armin Kogler lud zum Konzert unter dem Motto „The Lord of The Rings Symphony“ von Johan de Mej. Musiziert wurde in der Kreischberghalle. Knapp 60 Musiker/innen im jugendlichen Alter aus 22 Musikvereinen des Bezirkes Murau und Murtal und aus Kärnten boten ein Musikprogramm, das alle Erwartungen übertraf. Unterstützt wurden sie von einigen Musikschullehrern. Der erste Teil drehte sich um den „Lord of The Rings“. Diese Symphonie von de Mej wurde erstmals im Bezirk Murau aufgeführt. Im zweiten Teil widmete man sich weiteren Filmhits wie „Jurassic Park“ oder „The Rock“.

Halloween Auftakt

„Musik ist der direkte Weg in unser Gefühlszentrum. Sie will Menschen berühren, sie will in ihre Köpfe und vor allem in ihre Herzen.“ Das ist unseren kleinen Musikschülerinnen und Musikschülern auch dieses Jahr beim Auftakt der Klassenkonzerte zu Halloween im Rathaus Murau bestens gelungen. Seit Anfang Oktober bei ca. 100

Klassenkonzerten und unzähligen weiteren diversen Veranstaltungen zu hören, können Sie sich von den Talenten der Schüler/innen selbst überzeugen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Die Termine dazu finden Sie auf unserer Homepage www.ms-murau.at 30 Lehrkräfte unterrichten die aus den 14 Gemeinden des Bezirkes stammenden Schülerinnen und Schüler.

Von der Blockflöte bis zum Horn, von der Harfe bis zum Cello – an die 30 verschiedene Instrumentalfächer werden angeboten und können vom Einzelunterricht bis hin zu größeren Gruppen besucht werden. Weiters können in den Kursfächern Chorgesang, Stimmbildung, Musikalische Früherziehung, Ensembleleitung Blasorchester, Ensemblespiel und Musikkunde ebenfalls fundierte Kenntnisse erworben werden.



Kulinarische Matinee



Genussvoll tafeln im Pavillon - kulinarische und musikalische Erlebnisse in St. Lambrecht

Seit über 14 Jahren kümmert sich der Verein Domnico nicht nur um das Soziale Arbeitsprojekt, sondern auch um die Revitalisierung des Stiftsgartens in St. Lambrecht.

Die einzigartige Atmosphäre war nach der ersten Kulinarischen Matinee im Mai auch im Oktober wieder erlebbar.

Das Streichorchester der Musikschule Murau, unter der Leitung von Roman Krainz, MA MA gestaltete mit einer Klangreise beide Veranstaltungen und musizierte in beschwingter Art und Weise. Am Cembalo wurde das Orchester von Frau Mag.^a Andrea Ertlschweiger begleitet.

Musikschule Murau

Neubesetzung des Musikschulsekretariats



„Es ist Zeit für eine Veränderung.“ Erika Schaffer beendet nach 9,5 Jahren ihren Dienst in der Musikschule Murau. Herr Dir. W. Fleischhacker bedankt sich bei Frau Schaffer für ihre vorbildliche und überaus engagierte Mitarbeit und Unterstützung im administrativen und organisatorischen Bereich der Musikschule Murau. Die Stelle im Sekretariat wurde mit Fr. Elisabeth Tockner nachbesetzt, die Ende September mit Freude und Elan die neue Herausforderung angenommen hat. Dir. W. Fleischhacker wünscht beiden Damen alles Gute für das, was in Zukunft auf sie zukommt.

TERMINE

Lehrerkonzert

Das Kollegium der Musikschule Murau konzertiert.
SO 27.01.2019, 15:00Uhr
Neumarkt, Thomas-Schroll-Halle

Streichorchesterkonzert

Konzert gestaltet von Musikschüler/innen
der Musikschule Murau
DO 31.01.2019, 18:30 Uhr
Murau, Evangelische Kirche

Ensemblekonzert

Konzert gestaltet von Musikschüler/innen
des Bezirkes Murau
MI 13.02.2019, 19:00 Uhr, Murau, AK-Saal

Volksmusik-Frühshoppen

gestaltet von den Volksmusikklassen
der Musikschule Murau
SO 10.03.2019, 10:00 Uhr
Stadl/Mur, Gh. Murtalerhof

Konzert der Jugend

Konzert gestaltet von Musikschüler/innen
des Bezirkes Murau
MI 13.02.2019, 19:00 Uhr, Murau, AK-Saal

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage
www.ms-murau.at

Multimedia Show

Das Paradies hat einen Namen



Freitag, 5. April 2019
AK-Saal Mrau - 19.30 Uhr

Am anderen Ende der Welt zauberte die Natur ein Inselparadies von beispielloser Schönheit. Auf engstem Raum wechseln undurchdringliche, knotige Regenwälder mit wüstenhaften Weiten, heiße Quellen und dampfende Vulkane mit tief eingeschnittenen Fjorden und eisige Gletscher mit märchenhaften Südseestränden.

Millionen von Schafen grasen genüsslich auf sanft hügeligem Weideland, während sich in wildromantischen Buchten Robben und Delphine tummeln. Neuseeland ist ein Abenteuerspielplatz der Schöpfung. Reich an Plätzen, die einen verstummen lassen.

Monatelang bereiste und überflog der Reisefotograf Wolfgang Fuchs mit seiner Familie diese beiden Pazifik-Inseln, stets auf der Suche nach dem perfekten Motiv. Ob aus dem Hubschrauber, per Kajak, mit dem Wohnmobil oder zu Fuß.

Genießen Sie eine erfrischende bildgewaltige Live-Multimediashow in höchster Qualität. Staunen Sie, tauchen Sie ein und lassen Sie sich verzaubern. Die Belohnung ist „ganz großes Kino und „NEUSEELAND“, wie Sie es kaum zuvor gesehen haben ...

Kartenvorverkauf mit Ermäßigung:
Steiermärkische Sparkasse Murau sowie
in allen Filialen, Restkarten Abendkasse

Informationen zur Multimediashow:
www.wolfgang-fuchs.at



Aus der Stadtbücherei

Weihnachtsbaumaktion



Auch heuer beteiligt sich die Stadtbücherei wieder an der Weihnachtsbaumaktion der Stadtgemeinde.

Mit dem Leseweihnachtsbaum wünschen wir allen unseren kleinen und großen Lesern und allen, die sich das Jahr über zu Kulturgesprächen in der Stadtbücherei eingefunden haben und so am Gelingen verschiedener Projekte Teilhabe hatten frohe Festtage.

Opernfahrt zur „Salome“

Auf Einladung des Kulturreferates der Stadtgemeinde Murau und nach Abwicklung und Begleitung durch die Stadtbücherei, nahmen zwanzig Personen an der diesjährigen Opernfahrt nach Graz teil. Besucht wurde „Salome“ das 1905 uraufgeführte Meisterwerk von Richard Strauss. „Zwischen entfesselten Leidenschaften, rauschhaften Rhythmen, ekstatischen Klängen aus der Tiefe und dem psychologischen Spiel hinein in seelische Abgründe changiert das Meisterwerk, das einen unvergleichlichen Platz in der Musikgeschichte einnimmt“. Dieser Ankündigung wurde voll entsprochen. Besonders

beeindruckend die Kraft der Johanni von Oostrum als Salome mit ihrem warmen vollen Sopran, die gefeierte Mezzosopranistin Iris Vermillion als deren Mutter Herodias, Manuel von Senden als Herodes u. a. mehr. Als ausgesprochen spannend und zeitgemäß stellten sich auch die mutigen Videoprojektionen, in denen der Tanz der Salome als Fiebertraum umgesetzt wird, heraus. Dieser sehr anspruchsvolle Opernabend, unter der hervorragenden Regie von Florentine Klepper, wird ein beeindruckendes und unvergessliches Erlebnis bleiben.

Buchstart-Fest für die Kleinsten

Im November fand in der Stadtbücherei ein Buchstart-Fest für unsere aller kleinsten Mitbürger statt. Gemeinsam mit STRⁱⁿ Mag.^a Ulrike Moder-Högerl (Ausschussobfrau für Sozialwesen, Familie und Bildung) der Stadtgemeinde,



wurden den Eltern der im heurigen Jahr geborenen Kinder Buchstart-Sackerl überreicht. Der Inhalt wurde auf Initiative des Landes Steiermark mit dem Lesezentrum erarbeitet und gegen geringes Entgelt zur Verfügung gestellt. Darin enthalten ist ein erstes Bilderbuch für die Kleinen, lustige Materialien zur frühen Leseförderung, sowie wichtige Informationen für junge Familien vom Familienreferat des Landes Steiermark.



Kulturvereinigung Murau

The Lannoys begeisterten

Zwei Gitarren, Cajon, Mundharmonika und die Stimmen nahmen die Zuhörer mit in das England und Irland der 60er / 70er Jahre. Neben vielen Eigenkompositionen hatten die Singersongwriter auch Coversongs von den Beatles, Rolling Stones, Jonny Cash u. a. in ihrem Repertoire. Bei den bekannten irischen Folksongs sangen schließlich auch die Zuhörer begeistert mit.

Die Brüder Hans und Werner Delanoy, - deren Urgroßvater war zu Beginn des 20 Jahrhunderts Bahnhofsvorstand in Murau - unterstützt von Alfred Weghofer auf dem Cajon, musizieren seit rund fünf Jahren wieder gemeinsam, nachdem beide mehrere Jahrzehnte getrennt mit diversen Bands auf der Bühne standen. Sie gastierten auf Einladung der



Kulturvereinigung Murau im Hotel Lercher. Um den Ohren- auch mit einem Gaumenschmaus abzurunden servierte die Lercher's in den Pausen ein vorzügliches englisches Menü dazu.

Monika Stadler und Stefan Heckel verzauberten

Harfe und Akkordeon, zwei Instrumente, die nach ihrer Bauweise unterschiedlicher nicht sein könnten, - hier das edle, vielsaitige Zupfinstrument und dort das „Schifferklavier“.

Stefan Heckel, Prof. an der Kunstuni Graz - und Monika Stadler, Harfenistin mit Weltruf, verstanden es meisterhaft diese ungewöhnlichen Klangwelten zu verbinden.

Im Hotel zum Brauhaus wurden Eigenkompositionen und unkonventionelle Interpretationen alter Musik in wahren Traumfarben geboten.

Walzer, Tangos, Balladen, schottische Tänze und Fantasien aus aller Welt versetzten die Zuhörer



unter dem Motto „Away for a while“ träumerisch in fremde meditative Welten.

Klangvoller Saisonabschluss

Zum Abschluss der heurigen Kultursaison wurde zu einer stimmigen Klanglesung ins Rathaus Murau geladen.

Unter dem Motto „Beflügelnde Worte“ brachte Suzanne Barfuss eine lyrische Performance gefühlvoll abgestimmt auf die Klänge des Piano.

Pianistin Andrea Ertlschweiger hatte dazu kontemplative Werke von C. Debussy, G. Faure, E. Satie, M. Ravel, aber auch Eigenkompositionen mit im Repertoire. In den Texten, die dem neuen Lyrikband „Denkgeflechte“ entnommen wurden, führte der inhaltliche Bogen in den natürlichen Lebenskreislauf von Mensch und Natur und sodann auch in viele Facetten



psychologischer Tiefen. Das Publikum war tief beeindruckt und dankte mit lang anhaltendem Applaus.

ADJEU FRANCE - PRIVET RUSSLAND!

Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges der Theaterrunde Murau



Nach einem rein französischen Spieljahr 2018 mit Molières „Der Bürger als Edelmann“ als Schaufenster-Theater in der Murauer Anna-Neumannstraße, der großen, historischen Operette von Leo Fall „Madame Pompadour“ im AK-Saal im vergangenen September und dem berühmten französischen Märchen von Charles Perrault - „Dornröschen“ zum Saisonschluss, folgt im kommenden Jahr 2019 ein rein russisches Programm mit interessanten, neu zu entdeckenden und spannenden Geschichten aus der Welt des (Kinder-) Theaters und der Operette. Doch vorerst ein kurzer Blick zurück...



Vergangenes...



Überaus erfolgreich zeigte der untriebige Murauer Theaterverein heuer die eher selten gespielte Operette „Madame Pompadour“ von Leo Fall - ein Ereignis für die vielen ZuseherInnen und -hörerInnen. Ein spektakuläres, wandelbares Bühnenbild - als überdimensionales Polyphon von Wolfgang Hold, Bertl Kampusch und vielen HelferInnen in den Saal der Arbeiterkammer gebaut; eine witzige, unterhaltsame Inszenierung vom - seit über 25 Jahren kulturell in seiner Heimatgemeinde Murau tätigen - Wolfgang Atzenhofer in wunderbar schrägen Kostümen; ausgezeichnete Gäste in den vielen großen, wahrhaft nicht einfachen Gesangspartien; viele einheimische Mitwirkende in den unterschiedlichsten Besetzungen im Chor oder Orchester, in kleinen Sprechrollen oder als TechnikerInnen in und hinter den Kulissen sowie die schwelgerischen Melodien des Leo Fall aus der Zeit der silbernen Operettenära trugen das ihre dazu bei, dass sich viele MurauerInnen und Gäste von Nah und Fern aufs Prätigste amüsieren konnten. Das ging heuer sogar soweit, das der Bayerische Rundfunk eine Schaltung nach Murau machte und von einer Aufführung der „Pompadour“ berichtete.

Gegenwärtiges...

Die Spieluhr des sommerlichen Musiktheaters ist mittlerweile einer „Murauer Märchenkiste“ gewichen und hält so manche Überraschung für die vielen kleinen und etwas größeren BesucherInnen bereit. Nicht nur, dass sie das eine oder andere „technische Schmankerl“ bereithält, so beinhaltet diese riesige Zauberschachtel doch eine Vielzahl an Figuren, die allen Theaterfreunden aus den unterschiedlichsten Märchen - vor allem denen der Gebrüder Grimm, die ja auch später von Perrault den „Dornröschen“-Stoff übernahmen - bekannt sein dürften. Da tummeln sich die Bremer Stadtmusikanten zwischen Rotkäppchen

und ihrer Großmutter, da verfolgt ein anderer Wolf gerade sieben Geißlein während Rumpelstilzchen um sein Feuer hüpfte. Ein wahrer Märchenstreit ist in Murau ausgebrochen, alle gegen alle - jeder gegen jeden! Eines kann vorweggenommen werden - siegen wird „Dornröschen“ (mit Johann Ziegerhofer in der Rolle des Königs, Andrea Öhlknecht als dessen Frau, Stadtpfarrer Thomas Mörtl als Koch, Katharina Seebacher als Dornröschen, Dragana Gavric als Küchenjunge, Sarah Preiss als Frosch, u.v.a.) und mit ihrem Prinzen schlussendlich in eine gemeinsame Zukunft gehen...

ZUKÜNFTIGES

Das neue Theater-ABO ist da!

Es ist - wie in den letzten Jahren - zum unschlagbaren Preis von 38€ bis 28. Februar 2019 bestellbar und zwar über die Homepage der Theaterrunde oder einfach auf dem Postweg mit dem ausgefüllten Abriss des neuen Saisonfolders oder mittels Einzahlung auf das Konto des Murauer Theatervereins, worauf die ABO-Unterlagen dann prompt zugestellt werden. Vor allem zu Weihnachten haben sich unsere ABOs als wahrer Renner erwiesen. Aber nun zum Programm 2019, das wieder jede Menge Überraschungen für alle Musik- und Theaterinteressierte bereithält.



Ein Ausblick

Die mittlerweile 16. Pflingstspiele zeigen in Form des legendären Wandertheaters durch die wunderschöne Murauer Altstadt die russische Komödie „Der Revisor“ von Nikolai Gogol. In diesem Meisterwerk wird im kleinen Städtchen Murau die Nachricht verbreitet, ein Revisor sei inkognito auf dem Weg in die Stadt. Alle Beamten der Stadt fürchten sich vor diesem Besuch. Schließlich hat jeder von ihnen Dreck am Stecken: sie lassen sich schmieren, bestechen oder erfüllen ihre Aufgaben nicht. Zur gleichen Zeit ist ein junger Mann aus St. Petersburg in einem bekannten Murauer Gasthof abgestiegen. Seit zwei Wochen wohnt er dort und hat noch keine Rechnung bezahlt, sondern sich immer alles anschreiben lassen. Schnell geht das Gerücht um, der junge Mann sei dieser Revisor...

Vorstellungen von 31.5. bis 10.06.2019!

Die bereits 22. Murauer Operettenspiele entführen alle Musiktheater-Fans diesmal an den russischen Zarenhof, wenn Franz Lehars bekannte Operette „Der Zarewitsch“ zum Besten gegeben wird. Darin wird der junge und kontaktscheue Alexej zum Thronfolger Russlands, zum Zarewitsch, erwählt. Da er keine Frauen in seiner Nähe duldet, beschließt der Großfürst, gleichzeitig sein Onkel, ihn durch eine eingeschmuggelte Geliebte, Sonja, ein Ballettmädchen, auf den Ehestand vorzubereiten. Alexej, zunächst wütend, kann von Sonja besänftigt werden, indem sie ihm vorschlägt, seine Geliebte lediglich zu spielen und so dem Zarenhofe Theater vorzuspielen. Bei beiden erwächst Liebe. Da jedoch Sonja für eine Heirat nicht standesgemäß ist, soll sie verschwinden, damit Alexej eine Prinzessin ehelichen kann. Wer kennt nicht den Gassenhauer „Es steht ein Soldat am Wolgastrand...“?

Vorstellungen von 14.09. bis 29.09.2019!

Zum weihnachtlichen Finale präsentiert man dann wieder ein Kinderstück-, „Väterchen Frost“, das russische Volksmärchen wird dann zu erleben sein.

Versäumen Sie nicht dieses Abenteuer im Zauberwald, in dem verschiedene Figuren und Geschichten der slawischen Folklore wie eben Väterchen Frost und die Hexe Baba Jaga aufgegriffen werden...

Vorstellungen von 30.11. bis 15.12.2019!

Der Murauer Theaterverein wünscht viel Freude und Vergnügen sowie (ent-)spannende Stunden bei den über 20 Vorstellungen des neuen Programms und ein glückliches, frohes, neues Jahr 2019!

Murauer Handwerksmuseum



Lesung Lorenz Kabas

Anlässlich des Gedenkjahres für Peter Rosegger las Lorenz Kabas am 22.06.2018 aus einer originalen Handschrift, die dem Museum von Karl Brunner vermacht wurde. Die Bauern warfen um 1900 Peter Rosegger vor, dass er zwar über sie schreibe, ihnen das Geschriebene aber nicht vortrage. Also hielt Rosegger den Vortrag ‚Bekenntnisse aus meinem Weltleben‘ vor den Krieglacher Bauern. Lorenz Kabas traf mit seinem Vortrag genau ins Schwarze und begeisterte die zahlreichen Besucher mit seiner ausdrucksvollen Darstellung der unterschiedlichen Charaktere.



S`Glück is a Vogerl, die Erinnerung a Hund

Unter diesem Titel laufen wichtige Termine im Jahresprogramm des Handwerksmuseums, bei denen Firmenchefs Betriebsgeschichten erzählen. Vorbereitet und moderiert werden die Firmengespräche von Mag.^a Uli Vonbank-Schedler.

Begonnen hat heuer Karl Hager, der 2000 für die Umstellung seines Betriebes auf gentechnikfreie Produkte den Erzherzog Johann Preis für Innovative Betriebe erhielt. In seiner attraktiven Müllertracht schilderte er, wie seine Vorfahren nach Murau kamen. Die Großeltern mütterlicherseits betrieben im heutigen Rathaus die Bäckerei Dietl. Die Großeltern väterlicherseits pachteten ab 1939 die Wengermühle in St. Lorenzen und kauften 1941 die „Reinmühle“ am Rantenbach. Karl Hager erzählte von Fluch und Segen des Wassers, von den Veränderungen der rechtlichen Bedingungen und der Produktionsweise sowie von der Entwicklung von Hagermühle und Bäckerei. Ein wesentlicher Grund für ihn, gentechnikfreie



Produkte herzustellen, war eine Gegenreaktion auf industriell hergestellte Lebensmittel die zwar billiger, aber was die Qualität betrifft, höchst fragwürdig sind. Hager hält an seiner Qualitäts- und genfreien Strategie fest und verkauft seine Waren mittlerweile zum nicht unerheblichen Teil in Graz, Klagenfurt und Salzburg. Hagers Erzählungen wurden von vielen Fotos unterteilt die sowohl die Entwicklung der Firma zeigten als auch die Veränderungen des Gebiets um die Betriebsstätte dokumentierten.

„Die Unbarmherzige“ im Murauer Handwerksmuseum



Am 28.09.2018 präsentierte Vinzenz Müller sein bereits drittes Buch „Die Unbarmherzige“ im Murauer Handwerksmuseum, das im Wolfgang Hager Verlag erschienen ist. Die reale Geschichte einer tatsächlich existierenden Familie tritt dabei stark in den Hintergrund, denn selbst Jahrzehnte nach diesen dunklen Zeiten ist das Schweigen übermächtig und fordert ein Ausweichen des Autors in prosaische Anonymität. Mag. Alfred Baltzer begrüßte als Obmann des Fördervereines zur Unterstützung des Murauer Handwerksmuseums zahlreiche Besucher und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass dies nicht die letzte Buchpräsentation des Hager-Verlages im Handwerksmuseum ist. Vinzenz Müller dankte in erster Linie seiner Familie, die ihn bei seiner schriftstellerischen Tätigkeit immer unterstützt.

Murauer Handwerksmuseum

Die Geschichte vom Bärenwirt

Die Geschichte vom Bärenwirt erzählten Hubert Egger und Hagen Murer.

Hagen Murer stellte vor, wie die Schwarzenbergstraße zu der Zeit, als seine Großeltern den Bärenwirt betrieben, aussah: vom Fleischer über Schneider, Putzerei, Wagner, Schmied, Kohlenhändler, Seifensieder bis hin zu den drei Gasthöfen (Passegger (heute Lercher), Bärenwirt und Gasthof zur Post) herrschte reges Treiben. Der Bärenwirt war bis in die 70er-Jahre im Besitz seiner Familie und wurde, vor dem Verkauf an Hubert Egger, von seiner Tante betrieben. Er schilderte, wie der Bärenwirt früher ausgesehen hat, wie er erweitert und ausgebaut wurde.

Hubert Egger erzählte in seiner sympathischen Art, wie er mit seiner Familie nach Murau kam und wie die Anfangszeit mit einem Pachtvertrag auf Zeitrente verlief. Seine Frau kaufte den Bärenwirt Anfang der 1980er Jahre, er war der Bürge. In dieser Zeit war es äußerst schwierig, von Banken Geld zu bekommen – es gab eine Kredit Sperre und die Zinsen lagen über 9%. Das Projekt gelang

trotzdem: nicht zuletzt, weil durch die damalige BH und das Gericht am Hauptplatz sowie

durch die Betriebe in der Schwarzenbergstraße viele Gäste schon am Vormittag einkehrten. Auch verschiedene Stammtischrunden und Veranstaltungen trugen zu einer guten Frequenz bei. Leider starb Frau Egger mit 41 Jahren. Diese wiederum finanziell sehr schwere Zeit überstand er unter anderem aufgrund der Großzügigkeit der Lieferanten. Mit seiner Lebensgefährtin führt Hubert Egger den Bärenwirt nach wie vor mit derselben Leidenschaft und Freude, „die Leute mögen bodenständige Küche“. Diese Herzlichkeit und Begeisterung macht den Bärenwirt für die Besucher so liebenswert.



Podiumsdiskussion „Armut: Philosophie, Schicksal, System“.



Anlässlich der Jahrestage der Einweihung von Kapuzinerkirche und –Kloster bzw. der Schließung des Kapuzinerklosters zeigt das Murauer Handwerksmuseum heuer die Sonderausstellung ‚Murauer Kapuziner 1648-1968‘. Begleitprogramm zur Ausstellung war die Podiumsdiskussion ‚Armut: Philosophie, Schicksal, System‘, die Georg Herrnstadt am 10. August im ehemaligen

Refektorium des Handwerksmuseums moderierte.

Georg Herrnstadt, Gründungsmitglied der Schmetterlinge, stellte die PodiumsteilnehmerInnen vor: Kapuziner-Provinzrat Rudolf Leichtfried, Pfarrer Thomas Mörtel, Filmemacherin und Mitstreiterin der Bettelobby Ulli Gladik sowie Caritas-Koordinatorin Bettina Zangl. Die Einführung von „Schurli“ Herrnstadt und die sehr persönlichen Stellungnahmen der DiskutantenInnen zu den unterschiedlichen Aspekten des Themas Armut zu Beginn, lösten eine intensive und anregende Diskussion des Publikums aus, die das heutige Gesellschaftssystem, Politik, Wirtschaft, Bildung und Kirche teilweise sehr kritisch beurteilten. Der Erfolg dieser lebhaften Diskussion bestärkt das Vorhaben, Veranstaltungen dieses Formats auch zukünftig im Museum anzubieten.



Dolmetschen und Übersetzen, Deutsch-Ungarisch und Ungarisch-Deutsch mit Schwerpunkt auf die alltägliche Kommunikation mit Behörden (AMS, Bezirkshauptmannschaft, Polizei, Gemeinden des Bezirks Murau, Gericht, Notar), mit Banken und Versicherungsanstalten sowie mit Immobilienmakler und Vieles mehr.

www.zsofia-molnar.at

MAG.^a (FH)
**ZSÓFIA
MOLNÁR**
SPRACHDIENSTLEISTUNGEN

Nähere Infos finden Sie unter:

Tel.: 0699 192 66 711

zsofia-molnar@gmx.at

526 Jahre Leonhardimarkt

1298 verlieh Otto II von Liechtenstein in der Stadtrechtsurkunde das Recht, am Dienstag den „Erchtagmarkt“ (Raffaltplatz) und den „Freitagmarkt“ (Schillerplatz) abzuhalten. 1492 bestätigte Kaiser Friedrich III den Murauer Bürgern das Recht drei Jahrmärkte abzuhalten, von denen nur der Leonhardimarkt übrig blieb (nicht mehr ausgeübt wird der Florianimarkt am 4. Mai und der Matthäusmarkt am 21. September).

Marktrechte konnten nur vom Kaiser oder von einem von ihm ermächtigten Adelsgeschlecht verliehen werden. In der Marktrechtsurkunde wurde der Tag eines Heiligen festgelegt, ob ein Wochen- oder Jahrmarkt abgehalten werden durfte und unter welchen Bedingungen der Handel erlaubt war. Die Freieung war einerseits Zeichen dafür, dass nun ein besonderer „Fried“ herrschte, dass das Tragen von Waffen während der Marktzeit verboten war und das „Zucken“ der Waffen, Tötlichkeiten und jede Art von Verbrechen besonders schwer bestraft wurden; andererseits Zeichen, dass jeder Handel unter besonderen Bedingungen frei und erlaubt sei.

Murau besitzt als eine der wenigen Städte Österreichs eine Freieung aus dem Jahr 1672. Die heute verwendete Freieung ist eine Replik: Hagen Murer schnitzte die Hand und fügte aus fünf verschiedenen Holzarten die Freieung zusammen und Bertl Kampusch bemalte sie so hervorragend, dass man meint, sie ist das Original. Das Freieungsaustragen wurde wiederbelebt und nunmehr zum 6. Mal anlässlich des Leonharditages ausgetragen.



Freieungsträger: Franz Ressler (Murauer Bürgergarde), Johann Grasser (Österr. Kameradschaftsbund Stadtverband Murau), Heinz Glawischnig (WSV Murau), Thomas Wöfl (Musikverein Laßnitz), Arnold Stöger (TUS-ASKÖ Stolzalpe), Heinz Ortner (Altherren SVU)



Prof. Philipp Fruhmann mit einem Quartett des MV Stadtkapelle Murau, das die Segnung des Marktes musikalisch hervorragend untermalte.



Der Marsch durch die Anna-Neumann-Straße, angeführt von der Freieung und den Ehrengästen mit Bgm. Kalcher ist für die Besucher des Marktes ein Erlebnis.



Hermann Freismuth mit Vertretern der Altherren



Vbgm. Dr. Moser verliest die Marktordnung, die aus dem Jahre 1672 stammen könnte.



Zahlreiche Ehrengäste bei der Verlesung der Marktordnung.

Das MIMF wandert in den Frühling



Das Murau International Music Festival (MIMF) wandert vom Sommer in den Frühling und wird von 15. bis 27. April 2019 stattfinden. Nicht nur das Datum, auch das Programm bietet Neuigkeiten. Das Eröffnungskonzert wird erstmals im AK-Saal stattfinden. Grund dafür ist ein ganz besonderes musikalisches Zuckerl, nämlich Wieder, Gansch & Paul. Bekannt aus der Formation Mnozil Brass werden die Virtuosen ihres Faches Thomas Gansch (Trompete, Flügelhorn), Leonhard Paul (Posaune, Basstrompete) und Albert Wieder (Tuba) alles aus ihren Brass-Instrumenten herausholen, von Jazz und Improvisation bis hin zu bekannten Melodien und Harmonien. Am 22. April geht es schwungvoll weiter, wenn die Tanzhausgeiger beim „Ostertanz“ im Hotel Lercher aufspielen. Im Repertoire haben sie originale Volks(tanz)musik von Österreich bis Südeuropa und von Skandinavien bis zum Balkan. (Wie der Name schon sagt, darf auch getanzt werden.) Höhepunkte des Festivals sind die Galakonzerte am 26. und 27. April in der Stadtpfarrkirche. Diese wird wieder einen tollen Rahmen für eine stimmungsvolle Licht- und Klangatmosphäre bieten. Musikalisch steht die Chormusik im Zentrum, meisterlich vorgetragen vom Kammerchor Klagenfurt-Wörthersee und den Teilnehmenden des Chorworkshops unter der Leitung von Günter Wallner. Außerdem werden zwei (optional drei) Werke aus der internationalen Kompositionsausschreibung uraufgeführt. Auf begeisterte Sängerinnen und Sänger wartet wie immer der Chorworkshop zum Mitmachen mit abschließenden Auftritten bei den Galakonzerten. Der Workshop findet an drei Tagen in der Karwoche ganztägig sowie von 23. bis 27. April jeweils abends statt und ist bis auf die Anmeldegebühr kostenlos. Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. *Informationen unter: www.mimf.at*



Frauenthaler

Das schokoladige Geschenk für einen guten Zweck

Die katholische Frauenbewegung hat anlässlich ihres 30 jährigen Bestehens einen Frauentaler ins Leben gerufen (Danke für die künstlerische Unterstützung an SU Schwaiger) das Stück kostet € 1.- und der Reinerlös kommt karitativen Zwecken zu Gute !

Erhältlich bei...

Barbara Regger - TUI Reisecenter Murau, Bahnhofviertel 4a, Tel.03532/2233

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Irmgard Zitz (Tschepe) - Meisterschneiderei

Keltensiedlung 102- Einfahrt Fa. Spindelböck, Tel.: 0 664 / 200 79 32

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Sowie bei allen Frauen der Katholischen Frauenrunde:

Michaela Haumer, Rosa Hojas , Elfi Reinmüller, Ulli Fürst, Sieglinde Hartl , Maria König,

Martha Pachernig, Birgit Lippitsch, Rosemarie Mayer, Erika Güttersberger, Melanie Kalcher ,

Gaby Bäckenberg , Ingrid Rodlauer, Silke Hoffmann , Renate Ecker, Karin Stolz-Moser





2 x European Beer Star für die Brauerei Murau

Am 14. November wurde in Nürnberg im Rahmen der BrauBeviale von einer 144-köpfigen Jury das Murauer Märzenbier mit der Silber - Medaille und das Murauer Stout mit der Bronze - Medaille des European Beer Star ausgezeichnet.

Gold, Silber und Bronze werden anders als bei anderen Wettbewerben beim European Beer Star nur jeweils einmal je Kategorie vergeben. Damit zählt der European Beer Star zu den härtesten Wettbewerben der Welt – entsprechend begehrt sind die Auszeichnungen.

Geschäftsführer Josef Rieberer und Brauführer Michael Göpfart nahmen den Preis entgegen und freuen sich, dass das Murauer Märzen und das Murauer Stout mit dieser Auszeichnung offiziell zu den weltbesten Bieren zählt!

European Beer Star 2018

Mit 2.344 Bieren aus 50 Ländern erfuhr dieser Wettbewerb im 15. Jahr eine neue Rekordbeteiligung. Längst gilt der European Beer Star des Verbandes Private Brauereien zu den weltweit renommiertesten Wettbewerben der Braubranche. „Eine der begehrten Auszeichnungen zu erhalten, hat für Brauer einen vergleichbaren Stellenwert wie die Sterne von Michelin“, betont Oliver Dawid, Hauptgeschäftsführer der Privaten Brauereien Bayern.

Herzliche Gratulation!



Georg Rittmayr, Präsident der Privaten Brauereien Bayern, Geschäftsführer Josef Rieberer, Brauführer Michael Göpfart, Detlev Projahn, Präsident des Bundesverbandes Private Brauereien Deutschlands.

Herzlichen Dank an Fleischerei Kail

Seit 2007 betrieb die Familie Kail eine Filiale am Standort der ehemaligen Fleischhauerei Murau und eroberte sich nach kurzer Zeit das Herz der Murauer. Hervorragende Qualität, zuvorkommende Betreuung, freundliche Menschen, bestes Catering, geschmackvolle Produkte, wunderbare Schwarzenbergwürste und vieles mehr verwöhnten die Kunden. Die Umstrukturierung des Betriebes war erforderlich, da Josef Kail sen. sowie weitere Mitarbeiter in Pension gehen, und trotz intensiver Suche kein Ersatz gefunden werden konnte. Dazu kommt, dass Josef Kail jun. in letzter Zeit drei Bandscheibenvorfälle hatte. Gegründet wurde die

Firma in Unzmarkt-Frauenburg im Jahr 1951, die Filiale in Hohentauern folgte 1954. Der Abschied aus Murau fällt nicht leicht, Familie Kail dankt für die schöne Zeit, die vielen Aufträge und die persönlichen Beziehungen. Die Firma in Frauenburg läuft an der Adresse Römerstraße 3 in Unzmarkt – Frauenburg weiter (Tel: 03583 2221, delikatessen@fleischereikail.at).



Wintersaison am Murauer Bauernmarkt

Sämtliche Marktteilnehmer werden bis einschließlich 22. Dez. 2018 ihre Produkte verkaufen. Dann folgt eine kurze Pause. Am 11. Jänner 2019 geht es wieder weiter, wobei ab diesem Zeitpunkt eine kleinere Anzahl an Marktteilnehmern anwesend sein wird.

Erstmals gibt es somit eine Wintersaison am Bauernmarkt!

Die Murauer Stadtwerke werden grün



Neueröffnung des Verkaufsgeschäftes

Mit sensationellen Eröffnungsangeboten präsentierte sich im September das neu gestaltete Verkaufsgeschäft der Murauer Stadtwerke, welche ihr Erscheinungsbild nun noch „grüner“ erstrahlen lassen. Dem grünen Firmenlogo folgten nun auch grüne Arbeitskleidungen. Bei der Eröffnung des neugestalteten Verkaufsgeschäftes am 28. und 29. September 2018 bot sich die optimale Gelegenheit, sich erstmals der Murauer Bevölkerung „grün - modern und trendig“ zu präsentieren. Nach einer Rekordumbauzeit von lediglich vier



Wochen erstrahlt das Verkaufsgeschäft völlig neu. Eine Siemens-Schauküche, diverse Beratungsboards, sowie Schavideos garantieren eine optimale Kundenberatung, bei denen jedes Gerät vor Ort in Betrieb genommen werden kann. Die Murauer Stadtwerke sind Elektronik Partner, dies birgt viele Vorteile für den Kunden - von der Preisgestaltung bis hin zum bequemen Online-Shopping. Einen weiteren Vorteil dürfen E-Car-Driver genießen. Sie können während ihres Einkaufsbummels bequem ihr Auto bei der E-Ladestation gratis aufladen. Für die beiden Geschäftsführer, Ing. Stefan Stadlober und Ing. Kurt Woitischek beginnt damit eine neue Ära der Murauer Stadtwerke – die grüne Ära eines Unternehmens, das seit Jahrzehnten als professioneller und leistungsstarker Partner bestens bekannt ist.

Biowärme Laßnitz - Tag der offenen Heizwerkttür



Der österreichische Biomasseverband lud zum ersten landesweiten Tag der offenen Heizwerkttür. Die Biowärme Laßnitz war dabei und entschloss sich dazu, die technischen Neuheiten (Umbau 2016/17, Holzverstromung) den Kunden so wie auch allen Unterstützern und Interessierten näher zu bringen. Es wurde den Besuchern nicht nur die neue Technik vorgestellt, sondern man präsentierte auch einen Rückblick über 28 Jahre Heizwerkgenossenschaft in Laßnitz. So wurden etwa seit dem Bestehen der Heizwerkgenossenschaft insgesamt ca. 3,8 mill. Liter Heizöl in der Region eingespart. Ohne die Unterstützung vieler regionaler Kräfte wäre diese Leistung nur schwer umzusetzen. Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle allen Unterstützern und regionalen Partnern, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben und in Zukunft noch werden. Seit 1990 unermüdlich im Einsatz, Strom und Wärme an einem Standort, eine Ortschaft lebt die Energieautarkie.



20 Jahre Murauer Perchten



Am 17.11.2018 feierten die Murauer Perchten in den Räumlichkeiten des Rathauses ihr 20-jähriges Bestehen. Unter der Leitung von Heimo Putz wurde in Zusammenarbeit mit den Murauer Schlossbergteufeln und den Murteifln im Gewölbe des Rathauses eine schaurig schöne Ausstellung geboten. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der Murauer Perchten. Gerhard Gugg sorgte unter anderem mit seinem Höhlenbraten für das leibliche Wohl.



SCHUHHAUS
SCHWAIGER
MURAU TAMSWEG

Das Team des Schuhhauses Schwaiger bedankt sich bei seinen Kunden für die Treue und wünscht:

*Gesegnete Weihnachten
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

8850 Murau - Anna Neumann Straße 15 - Tel. 03532/2226 - www.schwaiger-schuhe.at

Advent im Rathaus



Der Murauer Advent wurde am 30. November 2018 durch 1. Vzbgm Dr. Martin Moser unter musikalischer Begleitung der Kindergartenkinder von Murau, St. Egidi und Steir. Laßnitz und der Bläsergruppe des MV Stadtkapelle Murau offiziell eröffnet.

Wie schon seit vielen Jahren fand am ersten Adventwochenende der Advent im Rathaus statt und bot den heimischen Handwerkern und Künstlern aber auch den Gästen wieder eine unbeschreibliche Kulisse. Für die musikalische Umrahmung im Rathaus sorgten Schüler der Musikschule Murau, die Familienmusik Wallner und Gernot Unterweger.

Für den Advent 2018 konnte das Team rund um Obmann GR Helmut Föbl, MBA wieder einige Neuerungen präsentieren. Zum einen konnten wieder einige neue Aussteller gewonnen und so auch heuer wieder ein äußerst hochwertiges und abwechslungsreiches Angebot auf die Füße gestellt werden. Zum anderen



gab es erstmalig eine „Fotobox“. Dazu wurde ein ehemaliges Bühnenbild der Theaterrunde Murau reaktiviert. Hier konnten sich die Besucher als Christkind oder Weihnachtsmann verkleiden und ihre persönliche Weihnachtskarte anfertigen.

Dazu passend konnten sich die Kinder beim Kinderbasteln gleich den Bilderrahmen gestalten.

Das Adventkaffee wurde in den Halbstock verlegt und von der Frauenbewegung Laßnitz-Murau betrieben. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee konnte so die vorweihnachtliche Stimmung genossen werden.

Vor dem Rathaus im Hüttendorf wurden die Besucher vom SVU Murau und von der Berg- und Naturwacht mit allerlei wärmenden Getränken und Köstlichkeiten bestens versorgt.

Der Obmann bedankt sich bei allen Ausstellern und den vielen fleißigen Händen die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Veranstaltungen

Dezember

Für die gemeldeten Veranstaltungen besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

- FR 21. Dez. **Adventmarkt & Enothek**, Anna Neumann Straße 26
Spezialitäten, Erlesenes, Handgemachtes.....
Advent- & Glühweinstände, Schillerplatz, Murau ab 16.00 Uhr
- SA 22. Dez. **Adventmarkt & Enothek**, Anna Neumann Straße 26
Spezialitäten, Erlesenes, Handgemachtes.....
- SO 23. Dez. **Adventfeier**, Hotel Lercher Murau, 18.00 Uhr
- MO 24. Dez. **Christkindl-Dampfzug** Bahnhof Murau, 12.50 Uhr
Kinder Krippenfeier Stadtpfarrkirche Murau, 16.00 Uhr
Steirischer Brauch - Weihnachtsfeier Hotel Lercher Murau, 17.00 Uhr
Turmblasen in Steir. Laßnitz, 21.00 Uhr
Turmblasen in Murau, 21.30 Uhr
Christmette in Murau und in Laßnitz, 22.00 Uhr
Turmblasen in Murau im Anschluss an die Hl. Messe
- SO 30. Dez. **6. Sport Maier Biathlon Trophy**, Weirerteich, Laßnitz, 11.00 Uhr
- MO 31. Dez. **Großes Feuerwerk in Murau**, 24.00 Uhr

Jänner

- DO 3. Jan. **Geführte Schneeschuhwanderung bei Vollmond**
auf die Frauenalpe (Information im Tourismusbüro Murau)
- FR 4. Jan. **Sperl Stammtisch Hallenfußballturnier**, WM-Halle Murau ab 10.00 Uhr
- SA 5. Jan. **Sperl Stammtisch Hallenfußballturnier**, WM-Halle Murau ab 10.00 Uhr
Landjugendball in Ranten, Gh. Hammerschmied, ab 20.00 Uhr
10. bis 13. Jan. **LADIES Langlauf & Yoga Tage**
Loipenzentrum Weirerteich Laßnitz- Anmeldung erforderlich!
- SA 12. Jan. **Snowboard Slopestyle Weltcup Kreischberg**, ab 9.00 Uhr
Bezirksjägerball, Gh. Hammerschmied Ranten, 20.00 Uhr
- SA 26. Jan. **Pfarrball in Ranten**, Gh. Hammerschmied Ranten, 20.00 Uhr

Februar

- SA 2. Feb. **Ball der Freiwilligen Feuerwehr Murau**, WM-Halle Murau, 20.30 Uhr
- SA 9. Feb. **Kindermaskenball**, JUFA Hotel Murau, 14.00 Uhr
- DO 21. Feb. **Geführte Schneeschuhwanderung bei Vollmond**
auf die Frauenalpe (Information im Tourismusbüro Murau)
- FR 22. Feb. **Faschingssitzung**, WM-Halle Murau, 19.19 Uhr
- SA 23. Feb. **Faschingssitzung**, WM-Halle Murau, 19.19 Uhr
- SO 24. Feb. **Gemeindeskitag am Kreischberg**

März

- FR 1. März **Trophäenschau mit Bezirksjägertag**, WM-Halle Murau, ab 10.00 Uhr
- SA 2. März **Trophäenschau mit Bezirksjägertag**, WM-Halle Murau, ab 10.00 Uhr
- MO 4. März **Kinderfasching**, Hotel Lercher Murau, 15.00 Uhr
"Mut zum Hut", Hotel Lercher Murau, 20.00 Uhr
Faschingsgschnas, Buntes Faschingstreiben im Gh. Eichholzer, Murau, 20.18 Uhr
- DI 5. März **Buntes Faschingstreiben** ab 9.00 Uhr in der Innenstadt von Murau
- SA 16. März **54. Frühjahrskonzert des MV Stadtkapelle Murau**, WM-Halle Murau, 20.00 Uhr



Wir wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!